



## Aus dem Inhalt

### Beach-Party im Parkbad



Seite 10

### AzubiSchmiede startet

Seite 7

### LesArt-Programm steht



Seite 13

### Sommerferien- Programm für Kinder

Seiten 20/21

### Filmnächte im Alten DG



Seite 23

## Neues Hallenbad in Schwabach

### Keine Zusammenarbeit mit Roth und Rednitzhembach

Die Stadt nimmt die Planungen für ein neues Hallenbad in Schwabach wieder auf. So lautet ein Grundsatzbeschluss des Stadtrats. „Das ist ein deutliches Signal an die Öffentlichkeit, dass wir das Projekt alleine stemmen können und wollen“, sagte Oberbürgermeister Matthias Thürauf in der Sitzung. Das Hallenbad wird in erster Linie von Schulen und Schwimmverein für den Unterricht genutzt. Aber auch viele Privatpersonen ziehen dort regelmäßig ihre Bahnen.

#### Keine Kooperation

Bereits seit längerem führte die Stadtspitze Gespräche mit den Nachbargemeinden Rednitzhembach und Roth über ein gemeinsames Hallenbad an der Staatsstraße bei Rednitzhembach als sogenannte „interkommunale Lösung“. So wären sowohl die Investition als auch der jährliche Unterhalt auf die drei Kommunen aufgeteilt worden. Ein entsprechender gemeinsamer Beschluss der drei Kommunen kam allerdings bis Juli 2018 nicht zustande.

So hätte Rednitzhembach für eine Kooperation zur Verfügung gestanden. Allerdings lehnte der Rother Stadtrat die interkommunale Lösung in einem Beschluss im Juli 2018 ab. Daher entschloss sich der Schwabacher Stadtrat jetzt, die Planungen für ein Hallenbad im Schwabacher Stadtgebiet auf



„Bahn frei“ für die Hallenbad-Pläne hieß es im Stadtrat Ende Juli.

dem Gelände des Parkbads an der Angerstraße wieder aufzunehmen.

#### Auftrag an Stadtbäder GmbH

Oberbürgermeister Thürauf erläuterte: „Die Gespräche über ein gemeinsames Hallenbad erschienen aus Kostengründen einen Versuch wert. Allerdings brauchen wir als kreisfreie Stadt ein Hallenbad für den Schul- und Freizeitsport, sodass wir jetzt diesen Weg wieder alleine gehen werden.“

Mit der Planung und Umsetzung beauftragte der Stadtrat die Stadtbäder GmbH, die bereits das Parkbad und das alte Hallenbad im Auftrag der Stadt betreibt. Der geschätzte Zeitrahmen vom Beginn des Verfahrens bis zum Bauende

wird mit 3,5 bis vier Jahren angesetzt.

Bis dahin wird versucht, das alte Hallenbad betriebstüchtig zu halten. Größere Investitionen oder eine grundlegende Sanierung der maroden Bädertechnik sollen aber vermieden werden. Aber mit einem dauerhaften Ausfall technischer Anlagen und damit mit einer Schließung des Hallenbads ist zu rechnen.

Die Kosten des neuen Bads auf dem Gelände des Parkbads werden auf etwa 7,5 bis 10 Millionen Euro geschätzt. Zudem soll im Rahmen des Projekts erörtert werden, wie das Gebäude des alten Hallenbads, in dem sich auch eine Turnhalle befindet, genutzt werden kann. ■

## Tipps

## Brückengeschichten hören

Am 25. Tag des offenen Denkmals

**E**in Jubiläum feiert heuer der bundesweite Aktionstag „Tag des offenen Denkmals“. Seit 25 Jahren besteht in Bayern immer am letzten Sonntag der Sommerferien Gelegenheit, Denkmäler zu entdecken und zu erkunden. Gemäß dem diesjährigen Motto „Entdecken, was uns verbindet“ lädt Stadtheimatpflegerin Ursula Kaiser-Biburger zu einem „Brücken-Spaziergang“ am 9. September ab 14 Uhr ein, die zahlreichen Brücken und Stege Schwabachs ins Licht des Interesses zu rücken. Jedes dieser Bauwerke hat

seine eigene Geschichte und gibt Zeugnis aus verschiedenen Zeiten.

### Abschluss bei Wanderbühne

Treffpunkt ist um 14 Uhr die Landsknechtbrücke in der Nördlichen Ringstraße. Das Ende der Tour mündet bei der Neuen Brücke in ein munteres Treiben an der Wöhrwiese, wo der gemeinnützige Verein der Wanderbühne an der Turnhalle bei der Stadtmauer zwischen 13 und 20 Uhr ein buntes Areal mit verschiedenen Ständen aufbaut und zum Verweilen einlädt. ■

## Bartholomäi-Markt

Am Samstag, 18. August



Der traditionelle Bartholomäimarkt findet am Samstag, 18. August, wieder auf dem Martin-Luther-Platz und dem Königsplatz statt. Zwischen 8 und 16 Uhr werden allerlei nützliche Dinge des Alltags, Mode und Leckeres angeboten.

## Jede Menge Stoff für Schwabach

**D**er „Stoffmarkt Holland“ ist in Deutschland bundesweit unterwegs. „Wegen der großen Nachfrage“, so Schwabachs Marktmeister Christian Lehmann, „haben wir dem Veranstalter nun erstmals eine städtische Fläche angeboten, um den Markt auch nach Schwabach zu holen“. Am Freitag, 5. Oktober, macht er auf dem BayWa-Parkplatz in der Angerstraße halt. An etwa 140 Marktständen werden dort von 9 bis 17 Uhr den Besuchern die aktuellen



Neuheiten in Sachen „Stoff und Zubehör“ präsentiert. ■

## Jazz-Workshop bei der vhs

**B**ei einem Jazz-Workshop, den die Volkshochschule (vhs) am Samstag, 18. August anbietet, können Gitaristen, Bassisten, Bläser und Sänger einen oder mehrere Jazz-Standards, wie etwa Autumn Leaves, Blue Bossa, All of me, Sunny oder Misty im Ensemble erarbeiten. Der Workshop richtet sich hauptsächlich an erfahrenere Musiker. Verstärker, Gesangsanlage und Mikrofone sind vorhanden. Der Dozent ist Gerhard „Gige“ Brunner,

leidenschaftlicher Jazzgitarrist und Autor des Buches „Harmonielehre für Gitarre“.

Am Abend gibt es ein gemeinsames Abschlusskonzert, zu dem Familie, Freunde und Bekannte gerne eingeladen sind. Nach der Anmeldung unter [www.vhs.schwabach.de](http://www.vhs.schwabach.de) soll per Mail an [vhs@schwabach.de](mailto:vhs@schwabach.de) mitgeteilt werden, welches Instrument gespielt wird und ob ein Verstärker mitgebracht wird. ■

### Impressum

#### Herausgeber:

Stadt Schwabach  
Königsplatz 1, 91126 Schwabach  
Telefon 09122 860-412  
[pressestelle@schwabach.de](mailto:pressestelle@schwabach.de)

**Fotos:** Stadt Schwabach, Stoffhandel Holland (S. 2), Bädereouch Bäderbetriebe GmbH (S. 10), Gert Klaus (S. 6), Hanna Mattes, Villa Massimo-Alberto Novelli, Stephen

Power, Bogenberger (S. 13), Manuel Mauer (S. 21)

#### Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),  
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,  
Julia Peter; Mitarbeit: Frank  
Harzbecker

**Auflage:** ca. 20000 Exemplare  
Verteilung an alle Haushalte der  
Stadt Schwabach; Bezug kosten-  
frei; © Stadt Schwabach.  
Alle Rechte vorbehalten

#### Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH  
Spitalberg 3, 91126 Schwabach  
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35  
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28  
Fax 09122 9380-20; E-Mail  
[technik@schwabacher-tagblatt.de](mailto:technik@schwabacher-tagblatt.de)

**Nächste Ausgabe:** 10.10.2018

**Anzeigenschluss:** 20.09., 12 Uhr  
**Redaktionsschluss:** 19.09.2018

#### Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse  
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG  
Marienstraße 9 - 11,  
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei  
der Verteilung**  
0911 2162777

#### Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

*Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.*

*Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter [www.schwabach.de/amsblatt](http://www.schwabach.de/amsblatt) sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.*

Bürgerengagement

# Bürgermeister Dr. Oeser erhält Goldene Bürgermedaille

## Für jahrzehntelanges Engagement für Kultur, Umweltschutz und Gesellschaft

Schon in der Schule habe ich Dich als engagierten, begeisterungsfähigen und jederzeit offenen Menschen kennengelernt“, lobte Oberbürgermeister Matthias Thürauf seinen ehemaligen Lehrer Dr. Roland Oeser. Aus den Händen des OB erhielt Dr. Oeser im Rahmen einer Feier zu dessen 70. Geburtstag die Goldene Bürgermedaille.

„Kulturbürgermeister“ Dr. Oeser hat sich durch sein jahrzehntelanges, engagiertes Wirken für Kultur, Umweltschutz und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Stadt Schwabach in außergewöhnlichem Maße verdient gemacht. Seit 1996 ist Roland Oeser für die Grünen, die er in Schwabach mitbegründete, Mitglied des Schwabacher Stadtrats. Im Mai 2008 wurde er vom Stadtrat zum ehrenamtlichen 2.



OB Matthias Thürauf (rechts) und Grünen-Fraktionsvorsitzender Klaus Neunhoeffer (links) gratulierten Dr. Roland Oeser mit Frau Anne.

Bürgermeister gewählt. In seiner Amtszeit wurde unter anderem die Laubhütte in der Ehemaligen Synagoge zu einem Standort des Jüdischen Museums ausgebaut.

Auch den persönlichen Einsatz für den Umweltschutz und für Fairen Handel in Schwabach hob OB Thürauf hervor. Bereits in den frühen 1990-er Jahren

hat Oeser als Lehrer am AGK ein Modell-Projekt für die Installation von Solarzellen auf einem Schuldach initiiert. Für den Fairen Handel in Schwabach engagiert sich Oeser ebenfalls seit einigen Jahren und hat die Anstrengungen dafür, dass Schwabach Fair-Trade-Town wurde, maßgeblich unterstützt. Auch für das Car-Sharing und die Elektromobilität setzt sich Bürgermeister Dr. Oeser konsequent ein.

Zudem hat er sich mit seiner Familie schon in den 1990-er Jahren für geflüchtete Menschen eingesetzt, die in Schwabach ankamen. So hat er selbst, der sich sehr im Ökumenischen Friedenskreis Schwabach engagierte, eine Familie aus Bosnien aufgenommen, zu der er heute noch Kontakte pflegt. ■

# OB überreicht Margot Feser Ehrenzeichen

Wenn der Oberbürgermeister (OB) sich in einen afrikanischen Boubou kleidet, muss es sich um einen besonderen Anlass handeln. Und den gab es beim Sommerempfang des Stadtoberhauptes: Matthias Thürauf überreichte der Schwabacherin Margot Feser das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern. Diese engagiert sich in besonderem Maße für die Patenschaft der Stadt Schwabach mit dem senegalesischen Gossas, und der OB schuf mit dem außergewöhnlichen Gewand dafür zusätzliche Aufmerksamkeit. Aber natürlich richtete er dann das Augenmerk auf die Geehrte und hob vor den geladenen Gästen ihr jahrzehntelanges Engagement in der Stadtgesellschaft hervor.



OB Thürauf im traditionellen Boubou überreichte Margot Feser das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten

Feser saß zudem 24 Jahre für die SPD-Fraktion im Stadtrat, und kam über die Pflegschaft für die Städtische Galerie mit dem Künstlerbund Schwabach in Kontakt. Neun Jahre war die Lehrerin dessen stellvertretende Vorsitzende und sechs Jahre die Vorsitzende. In der Jury der Schwabacher Kunstbiennale-Ortung entscheidet Margot Feser

seit 2011 über die Vergabe des Kunstpreises mit. Mitglieder des Künstlerbundes haben diese mitinitiiert und begleiten sie stets.

### Engagement für Gossas

Das Engagement, das beim Sommerempfang besonders von OB Thürauf in den Mittelpunkt gerückt wurde, ist die

Patenschaft Schwabachs für Gossas. Hier hat Feser durch zahlreiche Besuche engen Kontakt zur dort tätigen Lehrerin Rose Faye und „überprüft gewissenhaft“, so Thürauf, „wie die Spenden aus der Schwabacher Bürgerschaft dort eingesetzt werden. Schwabach kann froh sein, dich zu haben“, beendete der Oberbürgermeister seine Laudatio, bevor er Margot Feser das Ehrenzeichen und die Urkunde übergab.

Diese gab die lobenden Worte gleich an ihre Mitstreiter im Gossas-Komitee weiter und betonte „So ein Engagement macht zufrieden, wenn es Früchte trägt.“ Dann erzählte sie noch begeistert von den persönlichen Kontakten, die aus dem langen Engagement erwachsen sind. ■

## Aktuell

## Regional-Express soll „Schwabach“ heißen

Bürger können bis Anfang September auf [www.bahn.de/mnx](http://www.bahn.de/mnx) abstimmen

Holen Sie sich die Zugtaufe nach Hause, Herr Thürauf.“ Mit einer Plakataktion forderte die Deutsche Bahn Ende Juni Oberbürgermeister Thürauf auf, „mit einer lustigen Aktion den Bürgern eine Zugtaufe zu schenken.“ Auf der Strecke München-Ingolstadt-Treuchtlingen-Nürnberg wird demnächst ein neuer Zug eingesetzt – und der könnte den Namen „Schwabach“ tragen. Wenn die dafür erdachte Aktion Erfolg zeigt.

### 1.000 Euro für guten Zweck

Mit Hilfe zahlreicher Gäste auf dem Bürgerfest wurden nämlich unter fachkundiger Anleitung der Vergolderin Heike Zenk die Dächer eines Fleischmann-H0-Zuges vergoldet. Diesen hatte die Firma aus ihrem Bestand extra zur Verfügung gestellt. Bei einer anschließenden Vergoldung hat dieser 1.000 Euro eingebracht. Der Schwabacher Andreas Jansen hat



*Bild oben: „Bürgerfestmeister“ Hartmut Hetzelein und Humorist Sven Bach hatten die Versteigerung des Zuges moderiert. Andreas Jansen erhielt den Zuschlag, wozu ihm Bürgermeister Dr. Roland Oeser und OB Matthias Thürauf gratulierten. Bild unten links: Ein echtes Unikat ist der Fleischmann HO-Modellzug, den Bürgerinnen und Bürger mit Hilfe der Vergolderin Heike Zenk am Bürgerfest-Freitag vergoldet hatten.*

diese stolze Summe gezahlt, um sich nun ein echtes Sammlerstück ins Wohnzimmer stellen zu können. Der Erlös der Versteigerung war schon vorher für den neuen Waldkindergarten „Pusteblyume“ in Wolkersdorf bestimmt worden (siehe auch Seite 12). Der hat sich riesig gefreut, müssen bis zur Eröffnung doch noch einige Materialien für die Kinder angeschafft werden.

Nun haben es die Schwabacherinnen und Schwabacher in der Hand, unter der Internetadresse [www.bahn.de/mnx](http://www.bahn.de/mnx) für Schwabach zu stimmen. Die Vergoldungsaktion und die Versteigerung sind im Video festgehalten worden, das dort hochgeladen wurde. „Es haben sich viele ins Zeug gelegt, um den Zugnamen - und übrigens auch die Feier der Zugtaufe - nach Schwabach zu holen“, so OB Thürauf. „Ich hoffe, der Einsatz hat sich gelohnt.“

## Beirat für Krankenhaus gegründet

Vertreter der Stadt, des Krankenhauses Schwabach und der Diakonie Neuendettelsau kamen erstmalig zusammen, um sich über die Entwicklung des Krankenhauses Schwabach auszutauschen.

Angesichts der Kooperation im Krankenhaus Schwabach zwischen der Stadt Schwabach und der Diakonie Neuendettelsau seit dem 1. Januar ist es beiden Partnern sehr wichtig, im Gespräch zu bleiben und unter „Einbezug der einzelnen Stakeholder (Vertreter aller Interessengruppen) neue Impulse und Blickwinkel für das weitere Vorgehen mitnehmen zu können,“ wie der Vor-

standsvorsitzende der Diakonie Neuendettelsau, Dr. Mathias Hartmann, verdeutlichte. Erläutert wurden unter anderem das Medizinische Konzept und der aktuelle Stand der Integration des Krankenhauses. Auch Baumaßnahmen, wie unter anderem der Ausbau der Endoskopie und der Zentralen Aufnahme sowie der fachlich-diagnostische Ausbau der Kardiologie in Schwabach, wurden aufgezeigt.

„Ich freue mich auf den weiteren konstruktiven Austausch in diesem Gremium“, so Oberbürgermeister Matthias Thürauf nach der Sitzung.



*Der Beirat (von links): Geschäftsführer Dr. Rainer Pfrommer, Betriebsrat und Lehrer an der Berufsfachschule Peter Hertle, Stadtrat Detlef Paul, Bürgermeister Dr. Thomas Donhauser, Stadtrat Eckhard Göll, Dr. Mathias Hartmann (Vorstandsvorsitzender der Diakonie Neuendettelsau), Roland Gräfensteiner (Zentrale Verwaltung), Fridolin Rech (Verwaltungsleiter Diakonie), Betriebsrat und Oberarzt Alfred Cacek, Rechtsreferent Knut Engelbrecht, OB Matthias Thürauf, Wirtschaftsreferent Sascha Spahic, Lars Bergmann (Geschäftsführender Leiter Krankenhaus).*

Aus dem Stadtrat

# Nächster Schritt zu barrierefreiem ÖPNV

## Nahverkehrsplan erweitert – Haltestellenausbau nach Priorität

Der Öffentliche Nahverkehr (ÖPNV) in Schwabach soll in den kommenden Jahren barrierefreier werden. Daher beschloss der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung, den Nahverkehrsplan der Stadt Schwabach um einen Teilbereich Barrierefreiheit zu erweitern.

Der Nahverkehrsplan gibt hierbei Richtlinien vor, wie und in welcher Priorität Haltestellen barrierefrei ausgebaut werden sollen, wie die Fahrzeuge ausgestattet werden müssen und wie sich auch seh- oder hörbehinderte Menschen über den Fahrplan oder die Busabfahrten informieren können. Bereits jetzt sind alle Busse des Schwabacher Stadtverkehrs barrierefrei. Auch ein Teil der Haltestellen im Stadtgebiet wurde in den ver-



gangenen Jahren entsprechend umgestaltet. Schritt für Schritt folgen in den kommenden Jahren weitere. Bis 2022 sollen die wesentlichen Haltepunkte im Stadtgebiet barrierefrei sein. Er-

gänzt wird dies durch entsprechende Informationsangebote zu Fahrplan und Barrierefreiheit im Internet sowie an den Haltestellen selbst.

Ein Nahverkehrsplan ist ein Planungsinstrument einer Kommune, das eine tragfähige und finanziell realistische Grundlage für die Ausgestaltung des Nahverkehrs schafft. Der vor zwei Jahren beschlossene Nahverkehrsplan hatte den Punkt Barrierefreiheit bewusst noch offengelassen.

### Arbeitsgruppe aktiv

Seit 2017 hat dann eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Verwaltung, der Fraktionen und den Pflegern des Stadtrates für Behindertenfragen und ÖPNV, von Behinderten- und Seniorenverbänden und des Seniorenrats entsprechende Vorgaben enthalten. Diese berücksichtigen auch die für das Gebiet des Verkehrsverbundes geltenden Vereinbarungen.

# Wohnungs- und Heizkostenzuschüsse steigen

Zum 1. August passt die Stadt Schwabach die sogenannten „Mietobergrenzen“, die für Leistungen für Unterkunft nach SGB II und SGB XII, gelten an die allgemeine Mietpreissteigerung an. Dies beschloss der Hauptausschuss. Die Leistun-

gen steigen im Vergleich zur letzten Anpassung vom 1. Juli 2016 zwischen 2,1 und 3,3 Prozent. Die Mietobergrenzen legen fest, bis zu welcher Bruttokaltmiete das Jobcenter oder Sozialamt eine Wohnungsmiete als angemessen anerkennt und

damit vollständig übernimmt. Die Festsetzung von 2016 erfolgte auf Basis eines systematischen Gutachtens. Diese Werte wurden nach zwei Jahre auf Grundlage der örtlichen Steigerung der Mietkosten fortgeschrieben.

### Leistungen für Unterkunft nach SGB II und SGB XII

Anzahl Personen	angemessene Größe	Richtwert seit 01.07.2016	empf. Richtwert ab 01.08.2018	Erhöhung in Prozent
1	50	350 EUR	360 EUR	2,86
2	65	442 EUR	455 EUR	2,94
5	75	486 EUR	502 EUR	3,29
4	90	605 EUR	624 EUR	3,14
5	105	674 EUR	694 EUR	2,97
		jede weitere Person 97 EUR	jede weitere Person 99 EUR	2,06



Folgen Sie uns



www.schwabach.de

## Aus dem Stadtrat

### Anreize für E-Mobilität Kostenfreies Parken für „Stromer“

Schwabach fördert die umweltfreundliche Elektromobilität: In den kommenden fünf Jahren dürfen Fahrzeuge mit den entsprechenden Kennzeichen auf den Großparkplätzen in Schwabach kostenfrei parken. Außerdem werden in der Hindenburg- und der Wittelsbacherstraße jeweils zwei kostenfreie Parkplätze für Elektrofahrzeuge reserviert.

Die Regelungen gelten ab Herbst. Das beschloss der Umwelt- und Verkehrsausschuss. Grundlage ist eine entsprechende Änderung der Straßenverkehrsordnung durch die Bundesregierung.

Die Zahl der E-Fahrzeuge in Schwabach noch überschaubar: Von den rund 25 000 zugelassenen Fahrzeugen sind aktuell etwa 60 E-Autos. ■



Eine neu eingerichtete Ladesäule am Parkbad (siehe dazu auch Artikel auf Seite 10)

### Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mittwoch, 15. August, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Ferienausschuss
Montag, 17. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Bildungs- und Kulturausschuss
Di., 18. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Do., 20. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Jugendhilfeausschuss
Mi., 26. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 28. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Montag, 1. Oktober, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Dienstag, 2. Oktober, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Umwelt- und Verkehrsausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: [www.ratsinfo.schwabach.de](http://www.ratsinfo.schwabach.de)



### Einnahmesituation besser Nachtragshaushalt verabschiedet

Der Stadtrat hat den Nachtragshaushalt für das laufende Jahr 2018 verabschiedet. Die wesentliche Änderung gegenüber der ursprünglichen Planung: Die Einnahmesituation hat sich verbessert. Der Ansatz für die Gewerbesteuer wurde mit 24,5 Millionen Euro (statt 22,5 Millionen Euro) angesetzt. Auch die Schlüsselzuweisungen, die die Stadt Schwabach vom Freistaat Bayern nach einem komplizierten Schlüssel je nach Finanzlage erhält, werden bei rund 10,3 Millionen (statt geplanten 8,4 Millionen) liegen. Der Anteil an der Einkommensteuer liegt bei etwa 26 Millionen Euro, angesetzt waren 25,7 Millionen Euro.

Unter dem Strich stehen der Stadt durch die höheren Einnahmen rund drei Millionen mehr zur Verfügung als geplant. Diese Mittel werden zur Vorab-Finanzierung von künftigen, bereits jetzt feststehenden Investitionen eingeplant, zum Beispiel in den Altstadt-Kindergarten und die Berufsschule. „Dass sich die Einnahmenseite im Vergleich zum Ansatz verbessert hat, ist sehr erfreulich“, sagte Stadtkämmerer Sascha Spahic im Stadtrat. „Allerdings



Stadtkämmerer Sascha Spahic

brauchen wir auch jeden Euro, denn wir werden weiterhin stark in unsere städtische Infrastruktur investieren. In den kommenden acht Jahren bis 2026 sind Investitionen von fast 100 Millionen Euro netto geplant.“ Dazu zählen unter anderem die Sanierung von Kindertagesstätten, Schulgebäuden sowie Straßen- und Kanalsanierungen.

„Damit können die Haushalte der nächsten beiden Jahre bereits jetzt entlastet werden. Die derzeit gute finanzielle Situation wird dazu führen, dass wir in den kommenden beiden Jahren voraussichtlich weniger Geld vom Freistaat erhalten werden. Auch kann sich die wirtschaftliche Situation und dadurch das Gewerbesteueraufkommen jederzeit ändern“, so Spahic. ■

**Rysehka**  
Dach + Blech

Wenns besser werden soll...

**DACHSANIERUNG**

Schwabach  
Abenberger Straße 7  
Telefon 09122 693 99 34

[www.dachprofis24.de](http://www.dachprofis24.de)

## AzubiSchmiede formt Persönlichkeit und Sozialkompetenz Für Schwabacher Unternehmen kostenlos – Start im nächsten Berufsschuljahr

Die im Oktober erstmalig startende AzubiSchmiede soll auszubildenden Schwabacher Unternehmen und insbesondere deren Auszubildenden kostenlos die Möglichkeit bieten, in zehn individuellen Workshops einen Blick über den Tellerrand des eigenen Ausbildungsberufs zu werfen.

### Blick über den Tellerrand

Neben den Lerninhalten, die den Auszubildenden in der Schule und im Betrieb vermittelt werden, sollte auch die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit sowie sozialer Kompetenzen ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung sein. Diesen beiden Bereichen widmet sich die AzubiSchmiede Schwabach.

Das explizit auf die örtlichen Bedürfnisse angepasste und flexible Konzept bietet den Teilnehmenden in vielerlei Hinsicht Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, die Teilnahme der Azubis ist zudem nicht zwingend an Personen gebunden, wodurch auch Auszubildende mit größeren Berufsschulblöcken problemlos im Wechsel daran teilnehmen können. Das Ausbilder- und Planungstreffen zur ersten AzubiSchmiede wird am Mittwoch, 19. September, von 10 bis 12:30 Uhr im Goldenen Saal des Rathauses stattfinden.

### Aktive Workshops

„Von Unternehmen für Auszubildende“ – das ist das Konzept dieser Seminarreihe. Die teil-



nehmenden Unternehmen oder Behörden übernehmen jeweils ein Seminar, das durch Vertreter, Ausbilder beziehungsweise auch Auszubildende des Unternehmens oder durch einen externen Dozenten vorbereitet

und gehalten wird. Die jeweiligen Themen werden im Vorfeld gemeinsam festgelegt und schließlich als aktiver Workshop gestaltet.

Alle Teilnehmenden der AzubiSchmiede Schwabach erhalten einen individuellen Nachweis über die jeweils besuchten Seminare.

Bei jeglichen Fragen können sich interessierte Unternehmen gerne an den Ansprechpartner, Stefan Schwenk aus der städtischen Wirtschaftsförderung wenden, Telefon 09122 860 257 oder E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@schwabach.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwabach.de). Weitere Infos unter: [www.schwabach.de/azubischmiede](http://www.schwabach.de/azubischmiede)

## Musikschulleiterin sagt Ade



Elke Theil (links) erhielt zum Abschied Blumen und herzliche Abschiedsworte, hier von der Vorsitzenden des Fördervereins, Heidrun Albrecht.

Neun Jahre lang war Elke Theil Schulleiterin der Adolph von Henselt-Musikschule, zum Schuljahresende hat sie sich verabschiedet. „Sie haben die Schule in dieser Zeit sehr geprägt“, so Kulturamtsleiterin Sandra Hoffmann-Rivero bei der Verabschiedung. „Die Musikschule wurde geöffnet, vor allem der Bereich Kooperationen mit Kindergärten und Schulen sehr ausgebaut. Sie ha-

ben sie den veränderten Anforderungen an Schule und außerschulische kulturelle Bildung angepasst.“

Nun übernimmt der Violinist Michael Spiecker die Leitung der Schule. Der gebürtige Mittelfranke hat zuletzt freischaffend in Leipzig und als Musiklehrer in der Lausitz gearbeitet. Seine Vorstellung folgt im nächsten **stadtblick**.

## Bewerbung auf die schnelle Tour

In kurzer Zeit mit vielen Ausbildungsbetrieben in Kontakt kommen: Diese Möglichkeit haben Schulabgänger am Samstag, 29. September, beim „Azubi-Speed-Dating“. Das findet von 9 bis 13 Uhr im Markgrafensaal statt. 32 Unternehmen – unter ihnen auch die Stadtverwaltung – stellen ihr Ausbildungsangebot vor. Sie bieten 2019 rund 230 Ausbildungsplätze in 46 technischen und kaufmännischen Ausbildungsberufen und auch einige duale Studiengänge.

Die Veranstaltung organisieren das IHK-Gremium Schwabach und die IHK Nürnberg für Mittelfranken. Eingeladen sind alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen, die im September 2019 eine Ausbildung oder im Oktober 2019 ein duales Studium beginnen wollen. Eine Anmeldung ist erwünscht.



Die städtische Personalentwicklung beim Speed-Dating 2017.

So geht Speed-Dating: Die Bewerber stellen sich im 15-Minuten-Takt bei den einzelnen Firmen vor. Die Schülerinnen und Schüler sollten ausreichend viele Bewerbungsunterlagen mitbringen, die sie ihren Gesprächspartnern gleich überreichen können.

Infos und Anmeldung unter E-Mail: [Christine.Flock@ribe.de](mailto:Christine.Flock@ribe.de)

## Aus den Stadtwerken

# Über 4.200 Euro für Kinder in Schwabach und Gossas

## 200 Spendenschwimmer knacken den Bahnenrekord von 2015



Der Parkbadpokal 2018 geht an das Team „SVS Old School“. Mit im Bild Schwimmer vom Team „Die grüne Welle“, das den dritten Platz eroberte. Dazwischen freut sich das Team „Memmert 1“ über Silber. Der beste Schwimmer, Julian Beyer vom Team „RIBE aktiv“, schaffte 1.035 Meter.



Bild oben: Spendenschwimmen auf vier Bahnen. Die Firma Memmert war gleich mit drei Teams am Start (unten, 1. Bild). Das Gossas-Team war mit einem Verkaufstand vor Ort (unten, 2. Bild). Die Wasserwacht aus Schwabach und Helfer u.a. vom Schwimmverein zählten die Bahnen.

**S**pendenschwimmer sind nicht aus Zucker: Bei kräftigem Regen haben die rund 200 Teilnehmenden des sechsten Spendenschwimmens im Parkbad am 21. Juli den Bahnenrekord von 2015 eingestellt. Nach dem Startpfeiff durch Oberbürgermeister Matthias Thürauf kamen 129 202 Meter oder umgerechnet 2584 Bahnen zusammen, das sind 689 Bahnen mehr als 2015.

Bei der Spaßveranstaltung steht das Mitmachen im Vordergrund. Trotzdem verfolgen die Teams auch sportliche Ziele beim Kampf um den Wanderpokal. Die Nase vorn hat in diesem Jahr das Schwimmverein-Team „Old School“ (4684 Meter). Auf Platz zwei folgt Team „Memmert 1“ (4655 Meter), auf Rang 3 „Die grüne Welle“ (4422 Meter). Das Geld vom Spendenschwimmen geht in diesem Jahr an die Kitas St. Lukas, St. Martin und St. Matthäus, an die Kita Flohkiste vom BRK Verband Südfranken sowie an Projekte in Schwabachs Patenstadt Gossas. In dem senegalesischen Dorf soll ein neuer Kindergarten aufgebaut werden.



Gelohnt hat sich das Spendenschwimmen: Insgesamt kamen über 4.200 Euro zusammen. Hinzu kommt außerdem noch das August-Trinkgeld vom Ribwich Foodtruck. Ein Dankeschön geht an die Teilnehmer, die Helfer vor Ort, an die Firmen, Vereine und Privatpersonen, die das Spendenschwimmen unterstützt haben: den Schwimmverein, die Wasserwacht und die Privilegierte Feuerschützengesellschaft. Außerdem an die Firmen Memmert und Schmidthammer Elektrokohle, den REAL Markt Schwabach, Auto Buhl, Ribwich, EDEKA Krawczyk, Piwe Pieldner Werbung, Dr. Klaus Karg KG, Marianne Lachmann und Werner Sittauer. Ebenso ein Danke an das Eiscafé de Rocco, die Pizzeria Da Luigi, die Stadt Schwabach, die Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach, das Holy Monk, die Buchhandlung Kreuzer, Höraufs Biergarten, Beny's und die Physiotherapie am Krankenhaus Schwabach für die Bereitstellung der Preise für die Tombola. ■

Bilder und mehr unter [www.stadtwerke-schwabach.de](http://www.stadtwerke-schwabach.de).

## Mit SCHWUNG

## „Das Konzept passt einfach“ 20 Jahre SCHWUNG: ein Rückblick

An ihren ersten Arbeitstag im SCHWUNG können sich beide gut erinnern. „Ich habe gedacht, das lerne ich nie“, sagt Doris Zeiner. Es war am 1. Januar 2011, da wurde sie im SCHWUNG mit allen Verwaltungsaufgaben betraut. Ursula Schönbergers erster Arbeitstag liegt weiter zurück, aber auch er hat sich in ihr Gedächtnis gebrannt. „Ich habe am 1. September 1997 angefangen, da war das SCHWUNG noch eine Baustelle und wir hatten ein Büro im Liegenschaftsamt. Der damalige Geschäftsführer Alfred Dornisch drückte mir einen Autoschlüssel in die Hand; ein klappriger VW-Bus mit Automatik. Den sollte ich in die O'Brien-Straße fahren. Ich dachte, das überlebe ich nicht“, schmunzelt sie.

### Rundum-Sorglos-Service

Heute gehören Prokuristin Ursula Schönberger und Doris Zeiner quasi zum Inventar. Sie kennen die Sorgen und Nöte ihrer Mieter, leiden manchmal mit ihnen, kümmern sich um reibungslose Abläufe, helfen auch bei Sonderwünschen (so brauchte der Sender Star FM seinerzeit ein schalldichtes Büro), stellen Kontakte zu Fördermittelgebern her:

Gemeinsam mit Geschäftsführer Michael Geißendörfer und Haustechniker Erwin Wendler bieten sie Existenzgründern im Haus einen Rundum-Sorglos-Service. „Die Mieter sollen sich bei uns auf ihren Job konzentrieren und erfolgreich durchstarten können“, so Doris Zeiner.

### Seit 1997 in der Erfolgsspur

Seit 20 Jahren gibt es das SCHWUNG. Was hat sich geändert im Vergleich zu früher? „Die Digitalisierung hat die Arbeitswelt verändert“, so Ursula Schönberger. „Früher hat es mehr Veranstaltungen bei uns gegeben, Hausmessen zum Beispiel. Heute sind Informationen online abrufbar, immer und überall. Das hat Vor- und Nachteile. Am Grundkonzept haben wir aber noch nie etwas ändern müssen. Das SCHWUNG ist ein Erfolgsmodell.“ Zu vielen ausgegründeten Firmen haben beide heute noch Kontakt. Wer war ihr Lieblingsmieter? „Ganz klar: Willi“, lacht Doris Zeiner. „Willi war der Jagdhund eines Mieters und fünf Jahre hier bei uns. Der hat alle um den Finger gewickelt.“

Alle Infos zum SCHWUNG unter [www.schwung.de](http://www.schwung.de).



Doris Zeiner (links) und Prokuristin Ursula Schönberger arbeiten seit vielen Jahren im SCHWUNG. Zum 20. Geburtstag erinnern sie sich an früher.

## GEWOBAU

## Kraftakt bei der GEWOBAU Aufstockung geht in die heiße Phase



Beton am Haken: Per Kran werden die Fertigteile auf das Dach gehoben.

Seit Ende Juli läuft in Sachen Aufstockung die heiße Phase in der Konrad-Adenauer-Straße. Die Gebäude 49 bis 49b bekommen eins aufs Dach: Die Betonfertigteile für die Deckenplatte der Aufstockung wurden per Kran geliefert und über das Gebäude gehoben. Die Arbeiten mussten in mehreren Etappen ausgeführt werden.

### Danke an die Mieter

Da so ein Betonfertigteile rund sieben Tonnen wiegt, durfte sich während der Arbeiten niemand

in den Gebäuden aufhalten. Die Mieter in den 18 Wohnungen mussten stundenweise ihre Wohnungen räumen. Untergebracht und versorgt wurden sie bei der GEWOBAU, andere nutzen die Freikarten fürs Parkbad und Gutscheine für den Hörauf-Biergarten und Xaver's Kaffeehaus. Knut Kosmann, Prokurist bei der GEWOBAU, bedankt sich für das Verständnis. „Wir tun auch bei den weiteren Schritten alles, um die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich ausfallen zu lassen.“

## Aus den Stadtwerken

# Ladesäule Nummer sieben für Schwabach

## Ab sofort kann man Strom tanken am Parkplatz beim Parkbad

Das Netz wächst: Seit Kurzem stehen Fahrern von Elektrofahrzeugen in Schwabach sieben öffentliche Ladesäulen zur Verfügung, an denen jeweils zwei Fahrzeuge geladen werden können. Säule Nummer sieben steht auf dem Parkplatz beim Parkbad in der Angerstraße. Gefördert wurde sie mit rund 5.000 Euro aus Bundesmitteln. „Unser Netz wächst kontinuierlich“, so Tobias Mayr, Elektromobilitätsexperte bei den Stadtwerken. „Damit stellt die Goldschlägerstadt ihren Bürgern die meisten Ladesäulen pro Einwohner in der Städteachse zur Verfügung.“ Die neue Säule ist ebenso wie die sechs anderen in das Zugangs- und Bezahlssystem des Ladever-



Stadtbaurat Ricus Kerckhoff (rechts) und Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger testen die neue Ladesäule am Parkplatz beim Parkbad. Zwei Parkplätze sind hier für E-Autos reserviert.

bunds+ integriert. Der Zugang ist per SMS und je nach Anbieter auch über App möglich. ■

Alle Infos zum Thema unter [www.stadtwerke-schwabach.de](http://www.stadtwerke-schwabach.de) (Rubrik Mobilität)

## Große Parkbad-Beachparty am 15. August

Sommerferien und alle Freunde sind im Urlaub? Kein Problem. Auch in Schwabach kann man Spaß haben. Die Stadtwerke veranstalten am Mittwoch, 15. August, von 14 bis 20 Uhr für alle Daheimgebliebenen eine große Beachparty im Parkbad. Das Abenteuer für Kinder und Jugendliche ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Das erwartet die Besucher: ein buntes Animationsprogramm mit Wasserspielen, aufblasbaren Geräten, Luftballons, einer Wasserkrake, Unterhaltungsmusik vom DJ und vieles mehr. Absoluter Höhepunkt ist die Schaumkanone. Regelmäßig werden die Bade Gäste eingeseift. „Bei vergangenen Veranstaltungen war die Schaumkanone immer ein Riesenspaß für alle Beteiligten“, so Dominik Vasen von der Firma Bädercoach Bäder-



Riesenspaß: Die Schaumkanone kommt am 15. August ins Parkbad

betriebe, Partner der Parkbad Beachparty.

### Freikarten für Bonuskunden

Eine gute Nachricht für Stromkunden der Stadtwerke, die sich in der Bonuswelt registriert haben: Sie haben die Chance, fünf Familienkarten

(2 Erwachsene, 2 Kinder) für das Schaum-Abenteuer im Parkbad zu gewinnen. Einfach reinklicken: [www.stadtwerke-schwabach.plusservices.de](http://www.stadtwerke-schwabach.plusservices.de). ■

Impressionen von einer Beachparty gibt es hier: [www.instagram.com/baedercoach](http://www.instagram.com/baedercoach).

## kurz + knapp

### Rätselspaß im August

Weiter geht es mit dem Online-Gewinnspiel zum Familienkalender. Auch im August wartet ein Geschenk. Zu gewinnen gibt es einen Einkaufsgutschein der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach in Höhe von 25 Euro. Die Rätselfrage dreht sich um Hunde. Einfach durchklicken: [www.stadtwerke-schwabach.de](http://www.stadtwerke-schwabach.de), Rubrik „Magazin und Kalender“.

### Rege Diskussion beim Stadtwerke-Energieforum

Elektromobilität, Mieterstromprojekte und Photovoltaik: Diese Themen standen beim Energieforum der Stadtwerke Ende Juli im Vordergrund. Gemeinsam mit Vertretern des Wohnungswesens diskutierten die Experten der Stadtwerke über nachhaltige und für alle Seiten wirtschaftlich attraktive Zukunftslösungen. Wer Fragen zu diesen Themen hat, kann sich jederzeit an die Stadtwerke wenden unter Telefon 09122 936-457.

### Am Abend auf Wunsch den Bus stoppen lassen

20 Uhr vorbei, der Stadtbus fährt quasi an der Haustür vorbei und stoppt an der Haltestelle einige Hundert Meter weiter? Muss nicht sein. Nach 20 Uhr können Fahrgäste den Wunschhalt nutzen. Einfach dem Busfahrer frühzeitig Bescheid geben, wo er zwischen zwei Haltestellen entlang der Route halten soll. Voraussetzung ist, dass der Halt nicht die Sicherheit gefährdet.

### Hoher Wasserverbrauch

Wegen der Hitze verzeichnet Schwabach einen hohen Wasserverbrauch. Rekordtag war bisher der 20. Juli mit 9329 Kubikmetern. An normalen Tagen liegt dieser Wert bei 5000 bis 6000 Kubikmetern.



**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**

Kreisverband Südfranken

„Meine Mutter hat den Hausnotruf schon lange. Jetzt hat sie ihn mir zum Geburtstag geschenkt. Als Mobilruf, für unterwegs. Sie meint, ich käme nun in ein schwieriges Alter. Wieder einmal...“



**Älter, bunter,  
sicherer.**

Es gibt noch Trends,  
die Freude machen.

**Hausnotruf. Lange gut leben.  
Infos kostenfrei: 08000 365 000  
www.hausnotruf.bayern  
www.brk-suedfranken.de**

## Gesundheit im Blick

### Notfallpflege gut aufgestellt Pflegerkräfte weitergebildet



Pflegedienstleiterin Johanna Rüger, Renate Knüpfer, Annamaria Berta, Thomas Pirner (von links)

Der eine kommt mit einer stark blutenden Schnittwunde, die andere mit seit Stunden andauernden Sehstörungen, ein dritter mit starken Schmerzen im Brustraum in die Notaufnahme des Krankenhauses. Hier den Überblick zu behalten, Situationen richtig einzuschätzen und die richtigen Maßnahmen in die Wege zu leiten, erfordert erfahrenes und gut geschultes Personal.

Kürzlich wurde eine neue, spezifische Weiterbildung für die Notfallpflege entwickelt. Die Weiterbildung soll einen definierten und hohen Standard in der qualifizierten Versorgung von Notfallpatienten nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen sicherstellen und optimieren. Die Mitarbeiter der Notaufnahme am Krankenhaus Schwabach, Renate Knüpfer, Annamaria Berta und Thomas Pirner haben diese Weiterbildung bereits absolviert. Der neue Lehrgang fußt auf dem Lehrplan der Deutschen Krankenhausgesellschaft. „Unsere Mitarbeiter konnten aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung

und ihres breiten Wissensspektrums die Prüfung bereits jetzt ablegen“, erklärt Pflegedienstleiterin Johanna Rüger.

Im Mittelpunkt stehen demnach die Ersteinschätzung und Versorgung von Unfallopfern und akut kritisch erkrankten Patienten, die Arbeit im Schockraum, Wundversorgung, Überwachung der Notfallpatienten sowie Organisation und Strukturierung einer Zentralen Notaufnahme. Auch soziale Kompetenzen wie der Umgang mit Demenzkranken sowie Patienten mit Gewalt- und Missbrauchserfahrung stehen auf dem Lehrplan.

„Selbstverständlich haben sich auch die Pflegekräfte unserer Notaufnahme solche Kompetenzen in der Vergangenheit schon über Fortbildungen angeeignet“, so Johanna Rüger. „Das Prüfungsergebnis unserer Mitarbeiter bestätigt uns einen hohen Standard in der Erstversorgung von Notfallpatienten, den wir selbstverständlich weiterhin aufrechterhalten wollen.“

## Kinder, Kinder

# Blind Date mit dem Buch: Lesen mit allen Sinnen

## Neues Programm der Stadtbibliothek begeistert Vorschulkinder

**F**arbige Fledermäuse basteln, an Geruchsboxen schnuppern oder Gespens-tergeräuschen lauschen: Die Vorschulkinder des Waldemar-Bergner-Kindergartens waren die ersten, die im Rahmen eines neuen literaturpädagogischen Angebots der Stadtbibliothek erproben durften, welche sinnliche Dimension Literatur haben kann.

### Schöne Verknüpfung schaffen

Unter der Leitung von Maria Vorwerk besuchten die Vorschulkinder an vier Terminen die Bibliothek und widmeten sich dabei jeweils einem Sinn anhand eines Spiels und eines anschließend vorgelesenen Bil-



derbuchs. Beim Thema Hören stand beispielsweise erst einmal ein „Blind Date“ mit einem Buch an: Bestimmte Geräusche, die im später vorgelesenen Bilderbuch vorkamen, wurden den Kindern bei geschlossenen

Augen vorgespielt. Die Kinder sollten dieses Geräusch anschließend in der Geschichte wiederfinden. „Uns war es wichtig, über einfache Mitmach-Aktionen zu verdeutlichen, dass Bücherlesen ein Erlebnis ist, das

alle Sinne anspricht“, sagt Literaturpädagogin Elisabeth Kolb zum neuen Programm. „Denn in Büchern stecken ganze Welten, die man während des Lesens sehen, hören, fühlen kann. Und natürlich geht es auch darum, positive Verknüpfungen zum Thema Lesen zu schaffen – in einer schönen Atmosphäre spielerisch mit Büchern umzugehen.“

Maria Vorwerk vom Waldemar-Bergner-Kindergarten: „Uns ist es wichtig, mit den Kindern regelmäßig in der Bibliothek zu sein und ihnen die Welt der Bücher so früh wie möglich schmackhaft zu machen.“

## Goldkicker bei Metropolregion Wald dient als Spielzimmer

**U**nter dem Motto „Metropolregion bewegt“ trafen 23 U11-Fußballmannschaften aus den Kommunen und Landkreisen der Metropolregion im Juli aufeinander. Auch eine Auswahl aus Schwabach reiste an.

Aus den Vereinen des SV Unterreichenbach, des TV 1848 Schwabach sowie der DJK Schwabach trafen sich zehn Jungen, um ihre Stadt bei dem Metropolcup zu vertreten. Mit eigens entworfenen Trikots und der Aufschrift „Schwabacher Goldkicker“ startete die Mannschaft furios ins Turnier. Am Ende der Vorrunde mussten sie sich dann mit Platz 3 zufriedengeben, das Turnier beendeten sie mit Platz 12 von 25 Mannschaften.

Für die Stadtauswahl hatte sich Helmut Gruhn vom Stadtverband der Schwabacher Turn- und Sportvereine eingesetzt. „Die Zusammenarbeit der



Schwabacher Vereine war dabei vorbildlich“, betonte er begeistert nach dem Turnier.

Für die Auswahl spielten: Fabian Leybold, Mika Hanke, Leonardo Casale, Mikail Saliji, Moritz Funk, Jonas Rehwald, Silas Meyer, Philipp Schupp, Jakob Kaczmarczyk und Leon Freundner. Trainiert wurden die jungen Kicker von Alexander Rehwald und Christian Funk. Christian Leipold hat Helmut Gruhn bei der Organisation und Vorbereitung unterstützt.

**V**on Herbst bis zum Sommer unter freiem Himmel spielen und die Welt entdecken – dies ermöglicht der Wald- und Naturkindergarten „Pustebblume“ ab 1. September 18 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Nach einjähriger Planung hat der Verein Pustebblume e. V. die Betriebserlaubnis für einen Waldkindergarten bekommen.

Das Grundstück des Waldkindergartens liegt in Wolkersdorf, der Treffpunkt der Kindergarten-Gruppe wird morgens der Parkplatz des Friedhofs Dietersdorf sein. In ihrem Kindergarten unter den Bäumen verbringen die Kinder und Erzieherinnen nach dem Motto „Spielen wie früher“ den ganzen Tag, bei nahezu jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit. Als Rückzugsort wird schnellstmöglich ein Wetterunterstand errichtet. Zudem steht bei Sturm- und Regenwetter das Gemeindehaus der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde

Dietersdorf als Ausweichmöglichkeit zur Verfügung. „Spielen wie früher“ bedeutet auch Spielen ohne vorgefertigtes Spielzeug. Den Kindern stehen Werkzeuge, Seile und Tücher zur Verfügung, ansonsten entdecken sie ihr Spielzeug im Wald oder basteln es selbst. Das Material wird in einem Bauwagen untergebracht, der als Lagerraum dient. Cora Weber und Melanie Burk, die Vorsitzenden des Vereins Pustebblume, wünschen sich, dass der Waldkindergarten ein Ort wird, wo sich Kinder mit Freude jeden Tag in freier Natur aufs Neue selbst erfahren können: „In der Ruhe des Waldes können Kinder ohne Hast Fantasien und Forscherdrang nachgehen“, so die beiden Frauen. Und weil sich die Natur ständig ändert, erbeugt auch jeder Tag neue Abenteuer.

Mehr Informationen unter [www.pustebblume-schwabach.de](http://www.pustebblume-schwabach.de)

## LesArt lenkt diesmal den Fokus auf Lyrik

Vom 3. bis 12. November mit zwölf Autoren – Kartenvorverkauf ab 5. Oktober



Udo Wachtveitl

Lyrisch, bayerisch, japanisch und jung – in Schwabach steigt im November zum 22. Mal das Literaturfestival LesArt. Vom 3. bis 12. November sind zwölf renommierte Autoren zu Gast. Am 5. Oktober startet der Vorverkauf.

Stars wie Udo Wachtveitl, der bayerische Tatort-Kommissar, die vielfach ausgezeichnete Schauspielerin Eva Mattes, der Lyriker und Bühnen-Preisträger Jan Wagner, Bestsellerautor Ingo Schulze, „Spiegel“-Autor Volker Weidemann und Dennis Gastmann, bekannter Reise-Journalist, sind zu Gast.

Unter dem Titel „Mörderisches Bayern“ liest Wachtveitl eine Text-Collage des Krimiautors Robert Hültner, die er aus seinen preisgekrönten drei Kriminalromanen um den bayerischen Inspektor Paul Kajetan zusammengestellt hat. Der Kriminaler ermittelt mit Instinkt und Humor im „revolutionären Oberbayern“ der 1920er Jahre. Die Lesung wird begleitet von Posaune, Akkordeon und Schlagzeug (3.11., 20 Uhr).

Es folgt die vielfach ausgezeichnete Petra Morsbach, die mit „Justizpalast“ einen großen Roman über Gerechtigkeit vorstellt – im passenden Ambiente



Petra Morsbach

des Schwabacher Amtsgerichts (4.11., 11 Uhr).

Der neue Roman von Ingo Schulze „Peter Holtz – sein glückliches Leben, erzählt von ihm selbst“ behandelt die Lebensgeschichte eines enthusiastischen Helden: Peter Holtz, aufgewachsen in einem Kinderheim in der DDR, wünscht sich das Glück für alle Menschen (5.11., 20 Uhr).

Lyrik steht dieses Jahr im Fokus der LesArt. An junge Literaturfans wendet sich die Poetry-Slam-Show „Die verkuppelten Worte“. Der erste deutschsprachige Slam-Poet Bas Böttcher beherrscht das Handwerkzeug der Lyrik und des freien Vortrags und prägt den Stil einer neuen Live-Literatur: musikalisch, kurzweilig und überraschend explizit für die Bühne verfasst ist (4.11., 20 Uhr).

Jan Wagner, ausgezeichnet mit dem Leipziger Buchpreis (für „Regentonnenvariationen“) und dem Georg Büchner Preis, beeindruckt mit seinem neuen Lyrik-Band „Die Live Butterfly Show“, in dem er nicht nur Schmetterlinge fliegen lässt (6.11., 20 Uhr).

Unter dem Titel „Lyrik und Jazz“ stellt der bekannt Haiku-



Jan Wagner



Publizist Ingo Cesaro die Kriminal-Haikus „Eine schöne Leich“ vor, also Verbrechen zwischen fünf und sieben Silben, begleitet vom Alfred-Hertrich-Trio (12.11., 20 Uhr).

Auch das 100. Jubiläum des Freistaats Bayern spielt eine Rolle bei der LesArt. Von einem Ereignis der Münchner Räterepublik zwischen November 1918 und April 1919 erzählt Volker Weidemann in seiner mitreißenden Reportage „Träumer“, bei der das Lese-Publikum zum Augenzeugen der turbulenten Wochen wird, die München, Bayern und Deutschland erschütterten (7.11., 20 Uhr).

Eva Mattes liest „Die Geschichte des verlorenen Kindes“ der Bestseller-Autorin Elena Ferrante, die in Anonymität lebt. Die Familiensaga um eine Frauenfreundschaft in Neapel seit den 1950er Jahren ist schon in die moderne Literaturgeschichte eingegangen. (8.11., 20 Uhr).

Sie ist die Königin des Psycho-Krimis. Über 30 Romane hat Petra Hammesfahr bereits veröffentlicht. Ihre Spannungs-



Eva Mattes

romane erobern die Bestsellerlisten, werden mit Preisen ausgezeichnet und erfolgreich verfilmt. Hammesfahr liest aus ihrem neuen Buch „Als Luca verschwand“. Ein neun Monate alter Junge verschwindet vor einer Drogerie. Wer könnte ein Motiv für diese grausame Tat haben? (9.11., 20 Uhr)

Dennis Gastmann entdeckt das Land der Rätsel, Regeln und Rituale: Japan. In seiner Reise-reportage „Der vorletzte Samurai - ein japanisches Abenteuer“ wird der japanischen Geschichte ebenso nachgespürt wie der Gegenwart. (10.11., 20 Uhr).

Schwabachs Erfolgsautorin Sabine Weigand stellt mit „Die Manufaktur der Düfte“ ihre große Gründerzeit-Saga über den Schwabacher Seifenfabrikanten Fritz Ribot vor (11.11., 11 Uhr).

Die in Barcelona lebende Autorin Catalina Ferrera lädt mit ihrem ersten Barcelona-Krimi „Spanische Delikatessen“ zur kulinarischen Lesung ein und führt durch die faszinierende Hauptstadt Kataloniens (11.11., 18 Uhr).

Karten gibt es im Bürgerbüro im Rathaus, Königsplatz 1, sowie unter [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

## Aus den Partnerstädten

# JamCamp: Zweite Auflage in Frankreich

Jugendliche aus Schwabach feiern 800 Jahre Partnerstadt Les Sables

Die Schwabacher Partnerstadt Les Sables d'Olonne in Frankreich feiert in diesem Jahr 800 Jahre Stadtgeschichte. Zu diesem besonderen Ereignis hat das Partnerschaftskomitee aus Frankreich die Kommunale Jugendarbeit und die Schwabacher Teilnehmenden des JamCamps 2017 zum Austausch eingeladen.

Voller Vorfreude haben sich neun Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren für die Fahrt am 21. August von Nürnberg



Viel Spaß hatten die Jugendlichen beim gemeinsamen Stand-up-Paddling auf der Rednitz im letzten Jahr.

nach Nantes angemeldet. Die Gruppe wird von zwei Betreuerinnen der Kommunalen Jugendarbeit begleitet und erwartet eine aufregende Woche. Mit der Besichtigung einer Austernfarm, einem Segeltörn, einer Kanufahrt und natürlich einer gemeinsamen Feier ist so einiges für die Reisegruppe geplant. Während dieser Zeit sind die Jugendlichen bei den französischen Jugendlichen aus dem letzten Jahr untergebracht, mit denen sie Freundschaft geschlossen haben. ■

## Französische Filmnacht im AKG

Zu einem ausgedehnten Filmabend lädt das Partnerschaftskomitee Schwabach/Les Sables d'Olonne ein. Am Samstag, 29. September, werden dabei im Blauen Theater am Adamkraft-Gymnasium (AKG) drei

französische Filme am Stück gezeigt. Den Anfang macht die Komödie „Sie sind ein schöner Mann“ (Je vous trouve très beau) aus dem Jahr 2005, in der es um die Suche eines Bauers nach einer Frau geht, die ihm

auch als Arbeitskraft dienen soll. In „Zwischen den Wellen“ (Turning Tide) geht es um die Einhand-Segelregatta Vendée Globe, die alle vier Jahre in Les Sables d'Olonne startet. Verstehen Sie die Béliers? (La famille

Bélière) handelt von gehörlosen Eltern, deren hörende Tochter sie im Alltag unterstützt, dann aber ein Gesangsstipendium erhält. Der Filmabend dauert von 17 bis 23 Uhr und der Eintritt ist frei. ■

**METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN** **MM**  
Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren: Metallbau Maußner

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 091 22/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de  
Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

**Goldankauf**  
SOFORT BARGELD für:  
**Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen**  
– 20 Jahre Goldankauf –  
Hausbesuche nach Absprache möglich

Königstraße 3, Schwabach, **JUWELIER KEMER**  
Tel. 091 22/88 75 77  
[www.juwelierkemer.de](http://www.juwelierkemer.de) Goldschmiede – Uhrmacher

**BIEDENBACHER** Garten- & Landschaftsbau

Biedenbacher GmbH  
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein  
Tel.: 09122 933 86 - 0  
Fax.: 09122 933 86 86  
Mail.: info@biedenbacher.de

Ihr Experte für  
Garten & Landschaft  
www.biedenbacher.de

**GÜNTER & ECKERT**  
NATURSTEINE *Leben braucht Erinnerung*

**GRABMALE**  
EINFASSUNGEN  
ABDECKPLATTEN  
NACHSCHRIFTEN

www.ge-stein.de  
Ringstr. 49  
91126 Rednitzhembach  
Tel. 0 91 22 / 7 33 22

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

## Henselt-Preisträgerin kann auch Liszt

Clara Siegle am 13. Oktober im Bürgerhaus – Mit Vortrag von Paul Mertens

Clara Isabella musiziert mit selbstverständlich wirkender Leichtigkeit. Sie bewältigt schwierigste Partien im wahren Sinne des Wortes „spielend“, ohne die Tiefe der Musik zu vernachlässigen.“ So klang es in der Laudatio, als die Nachwuchs-Pianistin Clara Siegle den 2. Adolph von Henselt-Preis erhielt. Der Henselt-Preis wird alle drei Jahre von der Stadt aus-

geschrieben, dient der Förderung junger Klaviertalente und der Bekanntheit Adolph von Henselts. Er wird im Rahmen von „Jugend musiziert“ auf Landesebene vergeben.

Mit gerade einmal 18 Jahren ist Clara Siegle 2017 verdiente Preisträgerin geworden, sie ist in ihrem pianistischen Können bereits internatio-

nal gefragt und wurde auch schon mehrfach für ihre Klavierkünste ausgezeichnet. Am Samstag, 13. Oktober, wird die junge Klaviervirtuosin ab 19:30 Uhr im Bürgerhaus Stücke Adolph von Henselts ebenso zu Gehör bringen wie auch Werke anderer Vertreter der Romantik – wie Liszt, Schumann, Beethoven und nicht zuletzt Tschaikowsky. Die Beziehung

zwischen Tschaikowsky und Henselt wird zudem ein Vortrag des Vorsitzenden der Tschaikowsky-Gesellschaft, Paul Mertens, in einem einführenden Vortrag beleuchten.

Karten gibt es für 15 Euro (ermäßigt 12 Euro) im Bürgerbüro der Stadt Schwabach (Rathaus), Telefon 09122 860-0 und an der Abendkasse.

## Sommer-Führungen für Gäste und Daheimgebliebene

An den Wochenenden bietet das Tourismusbüro auch im Sommer die verschiedensten thematischen Führungen an, wie den Einsteiger Rundgang „Schwabach zum Kennenlernen“. Natürlich finden auch die Führungen des Goldschlägers im Stadtmuseums am 1. Samstag im Monat wie gewohnt statt.

Interessierte, die über die Stadtbefestigung mehr erfahren möchten, sollten den Rundgang „Wenn unsere Stadtmauer sprechen könnte...“ besuchen. Krimifans kommen bei dem Führung „TATORT Schwabach – Mit dem Kommissar auf Spurensuche“ auf ihre Kosten. Der Besuch des Kellerlabyrinths am Pinzenberg ist bei den diesjährigen Temperaturen sehr angenehm, da dort konstant 8 Grad herrschen (Jacke nicht vergessen!). Dieses gilt natürlich auch für den Rundgang „Geschichte der Hugenotten und ein Blick in Schwabachs Unterwelt“ und das „Brauwesen in Schwabach“, die ebenfalls in eine Kelleranlage führen. Außerdem besteht die Möglichkeit, an einem kulinarischen Rundgang, der alle Sinne anspricht, teilzunehmen.

Neu im Programm ist ein Rundgang über die Kirchweih

mit dem Titel „Kauf mir einen bunten Luftballon“, bei dem ein Vertreter der Schausteller und der Marktmeister einen Blick

hinter die Kulissen ermöglichen. Jeden Sonntag (außer Kirchweihsonntag, den 16.09. und 23.09.) findet der beliebte

Stadtrundgang zum Kennenlernen von Schwabach statt. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Rathaus.

Wann?	Uhrzeit	Was?	Wo?
Samstag, 11.08., 25.08., 08.09., 22.09, 06.10.	11 Uhr	Kulinarischer Rundgang	Anmeldung: Tel. 0151 70050405 claudia.rauh1@web.de
Samstag, 11.08., 08.09.	16 Uhr	Kellerlabyrinth am Pinzenberg	Rathaus
Sonntag, 12.08., 19.08., 26.08., 02.09., 09.09., 30.09., 07.10.	14 Uhr	Schwabach zum Kennenlernen	Rathaus
Samstag, 01.09., 06.10.	14 + 16 Uhr	Goldschläger-Vorführung	Stadtmuseum
Sonntag, 02.09., 07.10.	14 Uhr	Auf den Spuren fränkisch-jüdischer Geschichte	Jüdisches Museum
Sonntag, 02.09., 07.10.	15 Uhr	Kirchenführung	Stadtkirche
Sonntag, 09.09.	14 Uhr	Entdecken, was uns verbindet	Landsknechtbrücke
Samstag, 18.08., 15.09.	16 Uhr	TATORT Schwabach	Schillerplatz (am Brunnen)
Dienstag, 18.09. Mittwoch 19.09.	17 Uhr 15 Uhr	Kauf mir einen bunten Luftballon	Anmeldung über VHS
Samstag, 29.09.	14 Uhr	Wenn unsere Stadtmauer sprechen könnte ...	Rathaus
Samstag, 22.09.	15 Uhr	Geschichte der Hugenotten und ein Blick in Schwabachs Unterwelt	Franzosenkirche
Mittwoch, 03.10.	14 Uhr	Der „Wilde Markgraf“ und seine Verwandten	Rathaus
Samstag, 06.10.	15 Uhr	Das Brauwesen in Schwabach	Rathaus

## Veranstaltungskalender

## 8. August – 7. Oktober 2018

### August

10. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> „Der Riese Knurr“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
11. Sa 14 Uhr	<b>Lindenfest</b> an der alten Linde	Hördlertorstraße 29 <i>Die Schwabanesen</i>
17. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> „Das Küsschen-Krokodil“ (ab 3 J.)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
18. Sa 8 Uhr	<b>Bartholomäimarkt</b>	Innenstadt <i>Stadt Schwabach</i>
18. Sa 11 Uhr	<b>„Die Bremer Stadtmusikanten“</b> Kindertheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
19. So 11 Uhr	<b>„Alles Meins!“</b> Kindertheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
24. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> „Es ging ein Fisch zu Fuß zur Post“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
24. Fr 19 Uhr	<b>Thomas Bindl – Brüchig</b> Malerei Vernissage	Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund</i>
26. So 11 Uhr	<b>„Pinocchio“</b> Kindertheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
27. Mo 14:30 Uhr	<b>„Guter Schlaf – Gesunder Schlaf“</b> Vortrag von Apotheker Rupert Mayer	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Dt. Evang. Frauenbund</i>
28. Fr 20 Uhr	<b>Graceland</b> Tribute an Simon & Garfunkel	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
31. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> „Vorsicht, roter Wolf!“ (ab 3 J.)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a

### September

6. Do 11 Uhr	<b>„Alles Erlaubt?“</b> Kindertheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
7. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> „Als Henri Henriette fand“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
8. Sa 11 Uhr	<b>„Rumpelstilzchen“</b> Kindertheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1

9. So 11 Uhr	<b>„Die kleine Raupe ...“</b> Kindertheater für alle Altersklassen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
14. Fr bis 23. So	<b>Schwabacher Kirchweih</b>	Innenstadt <i>Stadt Schwabach</i>
14. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> „Bis dann ... und träum was Schönes!“ (ab 3 J.)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
16. So 11 Uhr	<b>Matinee zur Kirchweih</b> Wolfgang Herfrid, Achim Knepper, Klaus Peschik	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>
17. Mo bis 19. Mi	<b>Kirchweihmarkt</b>	Innenstadt <i>Stadt Schwabach</i>
20. Do 20 Uhr	<b>Lizzy Aumeier</b> „Wie Jetzt ...!?“ Vorpremiere	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
21. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> „Kuschelflosse – die blubberbunte Weltmeister- schaft“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
24. Mo 17 Uhr	<b>Tea-Time und Lesung</b> mit Dr. Sabine Weigand „Die Manufaktur der Düfte“	AUREX Königstraße 20 a <i>Runder Tisch Inklusion/ Inklusionsbeauftragte</i>
27. Do 20 Uhr	<b>Apfelrausch</b> Krimi-Lesung mit Monika Martin	AWO-Begegnungsstätte Nördliche Ringstraße 11 a <i>Internat. Frauencafe</i>
27. Do 20 Uhr	<b>Graceland</b> Tribute an Simon & Garfunkel	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
28. Fr 19 Uhr	<b>Nikolai von Magnus – Skulpturen</b> Bildhauerei – Vernissage	Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund</i>
28. Fr 15 Uhr	<b>Lesespaß mit Hardy Hamster</b> „Mit einer Katze nach Paris“ (ab 3 J.)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
29. Sa 9 Uhr	<b>20. Schwabacher Regionalmarkt</b>	Innenstadt <i>Umweltschutzamt, Landschaftspflegeverband</i>

### Oktober

7. So 10 Uhr	<b>Citylauf</b>	Innenstadt <i>TV 1848 Schwabach</i>
7. So 19:30 Uhr	<b>Orgelkonzert</b> Lisa Hummel (ION-Preisträgerin 2017)	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter [www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche](http://www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche)

## Veranstaltungskalender

### Ausstellungen

bis 19.08.	<b>Jubiläumsausstellung 70/35</b>	10 – 13 Uhr	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 Künstlerbund
bis 19.08.	<b>Jubiläumsausstellung 70/35</b>	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa/So/Fei 11 – 14 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
bis 07.10.	<b>Sonderausstellung „70 Jahre Künstlerbund Schwabach“</b> in Kooperation mit dem Künstlerbund Schwabach e.V.	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1 Künstlerbund
25.08. bis 23.09.	<b>Thomas Bintl – Brüchig</b> Malerei	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa/So/Fei 11 – 14 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
Dauer- aus- stellung	<b>Eine Zeitreise mit Fleischmann   Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen   Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“   Goldschlägerwerkstatt   Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“   Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach   Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot   Henselt Studio</b>	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

### Führungen

Jeden So bis 07.10.	<b>Stadtrundgang</b> zum Kennenlernen	So 14 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
11.08. + 08.09.	<b>Kellerlabyrinth am Pinzenberg</b>	Sa 16 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
13.08.	<b>4 Kleinode im Dekanat Schwabach</b> Exkursion zu traditionsreichen Kirchen	Mo 10 Uhr	Markgrafensaal – Parkplatz Ludwigstraße 16 Evangelisches Bildungswerk
18.08. + 01.09. + 15.09. + 29.09.	<b>Kulinarisch unterwegs</b> Schmankerl-Rundgang	Sa 11 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
18.08. + 01.09. + 11.09.	<b>Kinderführung mit Klaus Huber</b>	Sa/Di 14 Uhr	Königsplatz Verkehrsverein
19.08. + 16.09.	<b>Führung durch die Sonderausstellung „70 Jahre Künstlerbund“</b> mit Dr. Christine Demele	Sa 11 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
18.08. + 15.09.	<b>TATORT Schwabach</b> Mit dem Kommissar auf Spurensuche	Sa 16 Uhr	Schillerplatz Tourismus-Büro
25.08. + 22.09.	<b>Geschichte der Hugenotten in Schwabach und ein Blick in Schwabach's Unterwelt</b> Die Felsenkeller	Sa 15 Uhr	Franzosenkirche Boxlohe 14 Tourismus-Büro
30.08.	<b>Spaziergang durch den Schwabacher Stadtpark</b> für Rollstuhlfahrer, Gehbehinderte und interessierte Bürger	Do 10 Uhr	Stadtpark Birkenstraße Verkehrsverein
01.09. + 06.10.	<b>Führungen durch die Goldschläger- Schauwerkstatt in der Goldbox</b> Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	Sa 14/16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

## Veranstaltungskalender

02.09. + 07.10.	<b>Hasenjagd in der Sukka</b> Auf den Spuren fränkisch-jüdischer Geschichte	So 14 Uhr	Jüdisches Museum Franken Synagogengasse 10 a Tourismus-Büro
05.09.	<b>Vom Gold zum Blattgold</b> Kinderführung in den Ferien	Mi 14 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
09.09.	<b>Entdecken, was uns verbindet</b> Führung zum Tag des offenen Denkmals	So 15 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Verkehrsverein
18.09.	<b>Kauf mir einen bunten Luftballon</b> Antworten auf viele Fragen und Hintergrundinformationen zur Kirchweih	Di 17 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
29.09.	<b>Wenn unsere Stadtmauer sprechen könnte ...</b> Der Stadtmauer-Rundgang	Sa 14 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
03.10.	<b>Der „Wilde Markgraf“ und seine Verwandten</b>	Mi 14 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro
06.10.	<b>Das Brauwesen in Schwabach</b>	Sa 16:30 Uhr	Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro

## Sommeraktionen

08.08.	<b>Acrylmalerei – Faszinierend vielseitig</b>	Mi 10 Uhr	Alte Synagoge Synagogengasse 6 Volkshochschule
08.08.	<b>Bibel im Biergarten</b> Erotik im Alten Testament – Lust und Liebe, Irrungen und Wirrungen	Mi 18 Uhr	Höraufs Biergarten Angerstraße 10 Evangelisches Bildungswerk
09.08.	<b>Scottish Dances</b> Schnupperkurs	Do 15 Uhr	Das Evangelische Haus Wittelsbacherstraße 4 Evangelisches Bildungswerk
09.08. + 23.08.	<b>Kinder-Workshop „Fantastische Flugobjekte“</b> mit Künstlerin Ursula Rössner	Do 14 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
10.08.	<b>Einstieg Spanisch</b> Intensivkurs an 4 Abenden	Fr 17 Uhr	Alte Synagoge Synagogengasse 6 Volkshochschule
11.08.	<b>Pappmaché-Nanas ENTFÄLLT</b> Sommerakademie	Sa 10 Uhr	Alte Synagoge Synagogengasse 6 Volkshochschule
13.08. + 20.08.	<b>Dao-Yoga am Morgen ENTFÄLLT</b> Beckenboden-Yoga und Meridianarbeit	Mo 10 Uhr	Alte Synagoge Synagogengasse 6 Volkshochschule
14.08.	<b>Sommer im Glas</b> Sommerweine	Di 18 Uhr	Volkshochschule Königsplatz 29 a
14.08.	<b>„Meine Seele preist die Größe Gottes...“ – Maria begegnen</b> Ein spiritueller Sommerabend	Di 20:30 Uhr	Stadtkirche – Marienstatue Martin-Luther-Platz 2 Evangelisches Bildungswerk
16.08.	<b>Bierbrauen</b> Seminar	Do 9 Uhr	Alte Synagoge Synagogengasse 6 Volkshochschule

## Veranstaltungskalender

18.08.	<b>One-Day-Summer-Jazz</b> Workshop für Gitarristen, Bassler, Bläser und Vokalisten	Sa 9.30 Uhr	Alte Synagoge Synagogengasse 6 Volkshochschule
21.08.	<b>Glasworkshop „Gläserne Schätze“</b> Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene	Di 14 Uhr	Alte Synagoge Synagogengasse 6 Volkshochschule
25.08.	<b>Stoffmalerei</b> Wir gestalten Muster und Motive	Sa 15 Uhr	Kappadocia Stadtjugendring
30.08. + 06.09.	<b>Ferienangebot „Oma-Opa-Enkel-Tag“</b> für Großeltern mit ihren Enkeln	Do 13 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
01.09.	<b>Vogelscheuchen</b> Welche Persönlichkeit Eure Vogelscheuche hat, hängt vom Kleid ab	Sa 15 Uhr	Kappadocia Stadtjugendring
16.09.	<b>Turmbegehung</b>	So 13 Uhr	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin



Hermann **Millizer** GmbH  
Buch- und Offsetdruckerei  
Schwabacher Tagblatt

# Offset Digital DRUCK

**Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:**

- Bild-/ 3-Monats-Kalender
- Briefbogen
- Bücher / Broschüren
- Einladungs- / Dankkarten
- Etiketten/Aufkleber
- Festschriften
- Flyer / Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge / Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder / Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten / Geschäftskarten
- und vieles mehr ...

**Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?**

**Das alles finden Sie bei uns.**

**Fragen Sie unverbindlich bei uns an!**

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30  
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach  
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de



## 2018 BEI RIBE® AUSBILDUNG LIVE ERLEBEN

**GEWINNEN SIE  
EIN APPLE IPAD**

Kommen Sie vorbei  
und nehmen Sie an  
unserer Verlosung teil –  
es lohnt sich doppelt!



**SAMSTAG 15. 09. 2018  
VON 10<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup> UHR**

Werk 1, Walpersdorfer Straße, Eingang Tor 3, Schwabach

- » Besichtigung des Ausbildungszentrums
- » Informationen über die Ausbildungsberufe
- » Vorträge über die Ausbildung bei RIBE®
- » Persönliche Beratung
- » Kennenlernen der Ausbilder und Azubis  
Bringen Sie doch direkt Ihre Bewerbungsunterlagen mit!
- » Betriebsführung
- » Imbiss und Getränke

**RIBE**

Richard Bergner Holding  
GmbH & Co. KG

www.ribe.de

## Junge Seite

# Sommer auf dem AKI

Hämmer, Pizza backen, quatschen



Noch bis Freitag, 10. August, und in der letzten Ferienwoche wird auf dem Aktivspielplatz „Goldnagel“ in der Wasserstraße einiges geboten: Von 14 bis 18 Uhr findet jeweils die „Offene Tür“ statt. Diese ist für alle Kinder von sechs bis 13 Jahren ohne Anmeldung gedacht.

Hier heißt es wieder „Ran an die Hammer und Sägen!“, um an der eigenen Hütte zu werkeln. Auch wird der Pizzeria wieder zum Treffpunkt, an dem neue Pläne geschmiedet werden oder nur gequatscht wird. Es wird gebackt, Fußball gespielt und auch der Musikwagen steht mit Schlagzeug und E-Gitarre für euch bereit. An sonnigen

Tagen wird der Wasserspielplatz befüllt und lädt zum Staudamm bauen und Matschen ein.

### AKI braucht Pause

Von Montag, 13. August, bis einschließlich Freitag, 31. August, ist der AKI geschlossen. Er öffnet wieder in der letzten Ferienwoche von Montag, 3. September, bis Freitag, 7. September von 14 bis 18 Uhr für alle Kinder zwischen sechs und 13 Jahren seine Tore. Nach den Sommerferien hat der Aktivspielplatz dann wieder wie gewohnt jeden Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Festes Schuhwerk wird empfohlen. ■

## Lesespaß mit Hardy Hamster



10.08. „Der Riese Knurr“



17.08. Bilderbuchkino – „Das Küsschen-Krokodil“ (ab 3)

24.08. „Es ging ein Fisch zu Fuß zur Post“



31.08. Bilderbuchkino – „Vorsicht, roter Wolf!“ (ab 3)

07.09. „Als Henri Henriette fand“



14.09. Bilderbuchkino – „Bis dann ... und träum was Schönes!“ (ab 3)

21.09. „Kuschelflosse – die blubberbunte Weltmeisterschaft“



28.09. Bilderbuchkino – „Mit einer Katze nach Paris“ (ab 3)

immer freitags, 15 Uhr, in der Stadtbibliothek, 2. Stock  
Die Teilnahme ist kostenlos.

## Jobben in den Ferien

Wer in den Ferien noch ein bisschen Geld verdienen möchte, muss einige Regeln beachten. Darauf weist die Bundesagentur für Arbeit hin: Kinder unter 13 Jahren dürfen pro Tag nur zwei (in der Landwirtschaft drei) Stunden arbeiten. Die Beschäftigung muss aber leicht und für Kinder geeignet sein.

Ab 15 Jahren ist man ebenfalls an Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes gebunden.

Solange Vollzeitschulpflicht besteht, dürfen Jugendliche maximal vier Wochen nur während der Ferien und maximal acht Stunden täglich sowie nicht mehr als 40 Wochenstunden arbeiten. Die Arbeitszeit liegt zwischen 6 und 20 Uhr.

Auch Ferienjobber haben einen Anspruch auf den Mindestlohn von 8,84 Euro, Unter 18-jährige allerdings nicht. Wenn der Ferienjob unter 50 Tage dauert, ist er frei von Sozialabgaben. ■



**Schüler** Die erfolgreiche  
**Schwabach** Nachhilfe  
**Kolleg**  
Königsplatz 25

**Unsere günstigen Ferienkurse:**  
Latein, Englisch, Französisch, Mathe und Chemie  
Grundlagen-Wiederholung und Vorbereitung auf das neue Schuljahr  
sowie auf Nachprüfungen und Jahrgangsstufentests

**Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe**

Informationen unter:  
www.schuelerkolleg.de - Tel. 09122 / 839122 - info@schuelerkolleg.de  
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann



**OPTIK KAISER**  
GUT SEHEN – GUT BERATEN  
BRILLEN + KONTAKTLINSEN



**Königstr. 20 • Schwabach • Telefon 26 35**

**Jetzt neu:** GLS-Paket-Shop  
in der Königstr. 20



## „Oma-Opa-Enkel-Tage“ im Stadtmuseum

*Rallyes zu den Themen Gold und Eier – Kinder können danach noch basteln*

Zum ersten Mal finden im Stadtmuseum „Oma-Opa-Enkel-Tage“ statt: am Donnerstag, 30. August, und am Donnerstag, 6. September. Im August dreht sich alles um das Thema Gold, im September stehen die Eier im Mittelpunkt.

Anhand einer spannenden Rallye bewegen sich die Großeltern mit ihren Enkeln auf eigene Faust im Museum und gehen selbstständig auf Entdeckungsjagd. Dabei werden viele Fragen beantwortet: Wie schwer war das größte Goldnugget, das jemals gefunden wurde? Welcher Vogel legt das größte,



welcher das kleinste Ei? Was hat Carl Wenglein eigentlich alles gesammelt? Nach dieser kurzweiligen Aktion wird an jedem

der beiden Tage den Kindern die Möglichkeit gegeben, etwas zu basteln. Die marmorierten Eier und vergoldeten Bilder-

rahmen dürfen selbstverständlich mit nach Hause genommen werden. Die Aktion beginnt jeweils um 13 Uhr und endet um 17 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Gruppen sollten sich sicherheitshalber unter Telefon 09122 1854311 ankündigen. Während des Angebots muss eine Begleitperson anwesend sein. ■

Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 5 Euro, für Kinder 2,50 Euro, eine Familienkarte kostet 10 Euro. Selbstverständlich sind auch Eltern, Onkel, Tanten oder Paten mit ihren Kindern willkommen.

## Kunst verleiht Flügel: Kinder gestalten Flugobjekte

In einer Sonderausstellung befasst sich das Stadtmuseum mit dem Künstlerbund Schwabach, der in diesem Jahr sein 70-jähriges Jubiläum feiern kann. Dabei wird auch ein Blick zurück geworfen auf die zeitgenössische Kunst seit 1948. Henri Matisse, Joan Miró, Richard Lindner, Andy Warhol, Keith Haring, Friedensreich Hundertwasser und James Rizzi sind bekannte Namen, die bis heute die Kunstszenerie prägen. Angeregt von ihren Bildmo-

tiven gestaltet die Künstlerin Ursula Rössner gemeinsam mit Kindern ab sieben Jahren fantasievolle Flugobjekte.

Zunächst wird aus Draht ein Grundgerüst gebogen. Der Körper dieser „Libelle“ wird aus festem Karton geschnitten, die Flügel mit Papier beklebt. Dann wird es im Wortsinn „Kunstvoll“. Die Kinder können sich von ihrem Lieblingskünstler inspirieren lassen. Sie zeich-



nen und malen kleine Szenen, schneiden sie aus und bekleben damit die Flugwespen. Nun noch Wackelaugen und eine dünne Schnur zum Aufhängen – fertig ist das fantastische Flugobjekt. ■

Die Termine für die Aktionen sind Donnerstag, 9. und 23. August, jeweils von 14 bis 16:30 Uhr. Die Kosten betragen 5 Euro pro Kind, eine vorherige Anmeldung unter Telefon 09122-1854311 ist erforderlich.

## Sommerferien-Kino zeigt „Narnia“, „Cars“ und „Stier Ferdinand“

Jeden Donnerstag in den Ferien zeigt die Stadtbibliothek um 10:30 Uhr im zweiten Stock tolle Filme für Kinder und Jugendliche. Der Eintritt ist frei.

„Der König von Narnia“ läuft am Donnerstag, 9. August. Durch einen rätselhaften Wanderschrank gelangen Lucy, Edmund, Susan und Peter in ein

fremdes Königreich – bewohnt von mystischen Kreaturen und unterjocht von Jadis, der Weißen Herrscherin. Am Donnerstag, 16. August, wird „Ferdinand geht STIERisch ab!“ gezeigt. Der auf dem Kinderbuchklassiker basierende Film sorgt für jede Menge Spaß und beweist: Man darf einen Stier nicht nach seinem Äußeren beurteilen!

Am Donnerstag, 23. August, läuft der zweite Teil der „Chroniken von Narnia“, „Prinz Kaspian von Narnia“. Ein Jahr nach ihrem ersten Abenteuer in Narnia kehren die vier Pevensie-Kinder Peter, Susan, Edmund und Lucy zurück in das Wunderland.

„Cars 3 – Evolution“ brausen am Donnerstag, 30. August,

durchs Kino. Darin zeigt Lightning McQueen, dass er noch lange nicht zum alten Eisen gehört. Die Narnia-Reihe schließt am Donnerstag, 6. September, mit „Die Reise auf der Morgenröte“. Durch ein magisches Bild werden Lucy und Edmund Pevensie und ihr nörgelnder Cousin in die Fantasiewelt von Narnia hineingezogen. ■

## Aus den Schulen

# Fairtrade-School WEG mit neuem Verkaufswagen

## Fairtrade-Produkte in der Pause und Faire Schokolade als Thema im Unterricht

Das P-Seminar „Fair Trade“ am Wolfram von Eschenbach-Gymnasium (WEG) hat einen ausrangierten TV- und Videoschrank zu einem Fairtrade-Verkaufswagen umgestaltet. Mirjam Neufanger und Franka Scheidig übernahmen die künstlerische Umgestaltung. Unterstützt wurden sie dabei von Valerie Loos. Der Wagen fällt gut auf, denn das blau-grüne Fair-Trade-Logo wurde großzügig angebracht. Auf Magnettafeln an den Schrankwänden können



Gefüllt mit fairen Produkten: der neue Verkaufswagen

Informationen über die Kriterien des fairen Handels oder



Der Workshop zum Thema Faire Schokolade fand großen Anklang.

über besondere Angebote des Pausenverkaufs angebracht wer-

den. Die Stadt – seit 2015 Fairtrade-Town – hat dieses Projekt finanziell unterstützt. Ein weiteres Projekt des P-Seminars „Fairtrade“ war die Durchführung eines Workshops zum Thema Faire Schokolade. Anhand von Kakaobohnen und einem Stationen-Parcours erfuhr die Fünftklässler in welchen Ländern Kakao angebaut wird, wie sich der Kinderalltag in diesen Ländern gestaltet und wer an der Produktion und dem Verkauf verdient. ■

## Frühstücksboxen für Erstklässler

Auch heuer werden wieder Bio-Brotboxen an alle Schwabacher Erstklässler kostenlos verteilt. Am Mittwoch, 19. September, erfolgt die Auslieferung an die Schulen. Die Verwendung von Alu- oder Frischhaltefolie zum Einpacken des zweiten Frühstücks gehört damit der Vergangenheit an.



Das gesunde Pausenfrühstück in Bio-Qualität: die Biobrotbox

Alle Eltern, deren Kinder in Schwabach eingeschult werden, können sich die Anschaffung einer Frühstücks-Box für das Pausenbrot sparen und Verpackungsabfälle vermeiden. Die Mehrweg-Box ist gefüllt mit Lebensmitteln aus biologischem Anbau und garantiert ein gesundes Frühstück. Damit wird

bei Schülern und Eltern gleich zu Beginn des Schuljahres das Interesse für eine gesunde und umweltfreundliche Ernährung geweckt. Ein Heftchen mit Informationen liegt für die Eltern bei. Bereits zum vierzehnten Mal findet die Verteilung der BioBrotBoxen in Schwabach und der Region statt. ■

### Adam Kraft Apotheke

## PREISAKTIV

**JETZT BIS ZU 39% GESPART!**

statt bisher 21,95 €

**17,48 €\***

Sie sparen 20%

**DAYLONG EXTREME SPF 50+**

100 ml

statt bisher 9,98 €

**5,98 €\***

Sie sparen 40%

**LA ROCHE-POSAY THERMALWASSER**

150 ml

statt bisher 7,97 €

**4,98 €\***

Sie sparen 38%

**NUROFEN 200 MG LEMON\*\***

12 Schmelztabletten

## COUPON

**Gültig vom 08.08.2018 bis 09.10.2018**

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

# 20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

statt bisher 8,95 €

**5,98 €\***

Sie sparen 33%

**GAVISCON DUAL\*\***

12 x 10 ml

statt bisher 9,50 €

**5,78 €\***

Sie sparen 39%

**KAMISTADGEL\*\***

10 g

**PREISGARANTIE!**

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken<sup>1)</sup>, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

<sup>1)</sup>Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

**Adam Kraft Apotheke**

Aktiv für Ihre Gesundheit

Wittelsbacherstraße 7  
91126 Schwabach  
Tel.: 0 91 22 / 6 30 73 03  
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

## Feuchte Mauern?

**Abfallender Verputz?  
Schimmel? Salpeter?**

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

**bautenschutz katz GmbH**  
☎ 091 22/7988-0  
Ringstraße 51  
91126 Rednitzhembach  
www.bautenschutz-katz.de



**HAUSTECHNIK**

**Sanitär & Heizung  
Komplettbäder  
Solaranlagen  
Kundendienst**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300 m<sup>2</sup> die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

**Besuchen  
Sie uns!**

Berlichingenstraße 1  
91126 Schwabach  
Tel. (091 22) 5078 oder 50 79  
www.meier-haustechnik.com

**Zentral**  
in der  
schönen  
Altstadt  
**gelegen**



Südliche Mauerstraße 9  
D-91126 Schwabach  
Telefon 09122/87 32 00  
Fax 09122/87 32 050  
www.hotelcentroschwabach.de  
info@hotelcentroschwabach.de

## Sommerliche Filmnächte im Alten DG

*Mit Gießnockerln und Herzrasen – Kartenvorverkauf läuft*

Das denkmalgeschützte Ensemble „Altes Deutsches Gymnasium“ ist im Herzen Schwabachs nach einer umfangreichen Sanierung seit Mai 2018 wieder in Betrieb. Das Mobile Kino stellt im Rahmen der Wiedereröffnung nun im Innenhof seine Leinwand auf. Karten für alle Filme gibt es auf [www.sommernachtfilmfestival.de](http://www.sommernachtfilmfestival.de), an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Samstag, 18. August, 20:30 Uhr



### Dieses bescheuerte Herz

(mit Elyas M'Barek, Philip Noah Schwarz, Nadine Wrietz)

Ein Film voller Gefühl und dennoch mit einer Leichtigkeit, dass man trotz der Schwere des Themas jede Minute des Films genießt.

Lenny, selbst ernannter Lebenskünstler, macht nicht viel mehr in seinem jungen Leben, als das Geld seines Vaters zu verschwenden und dabei möglichst keine Party auszulassen. Da wird sein Alltag auf den Kopf gestellt, als er sich um den herzkranken David, einen Patienten seines Vaters, kümmern soll. Als er merkt, wie schwer es ist, die Verantwortung für einen todkranken Menschen zu tragen, ist es schon zu spät: Längst ist David ihm ans Herz gewachsen und die beiden verbindet eine tiefe Freundschaft.

Sonntag, 19. August, 20:30 Uhr



### Three Billboards Outside ...

(mit Frances McDormand, Woody Harrelson, Sam Rockwell)

Zu Recht mit vier Golden Globes belohnt, hat Martin McDonagh hier einen Film geschaffen, der seinesgleichen sucht.

Um mit dem Tod ihrer Tochter klar zu kommen, deren tragisches Schicksal nicht aufgeklärt ist, mietet die Mutter (Oscar für Frances McDormand) drei große Werbetafeln an der Landstraße. Auf diesen klagt sie u. a. den ermittelnden Polizisten namentlich an. Daraufhin kommt es zur großen Auseinandersetzung in der Kleinstadt Ebbing/Missouri.

Montag, 20. August, 20:30 Uhr



### Gießnockerlaffäre

(mit Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff)

Franz Eberhofer ist zurück! Im vierten Teil der Heimat-

Krimireihe wird wie immer scharfsinnig ermittelt – gilt es doch dieses mal, die eigene Unschuld im Mordfall von Eberhofers Erzrivalen zu beweisen. Und wäre dies nicht genug, muss sich Franz auch noch im Privatleben mit einer Menge Problemen rumschlagen: Oma hat nur noch Augen für ihre Jugendliebe und Freundin Susi drängt zur Ehe. Ob Eberhofer da heil rauskommt? Zum Glück unterstützt ihn sein Freund, der Privatdetektiv Rudi, nach Kräften – auch wenn das oft zu noch mehr Verwirrungen führt.

Dienstag, 21. August, 20:30 Uhr



### The Greatest Showman

(mit Hugh Jackman, Zac Efron, Michelle Williams)

Bezaubernd, voller Leidenschaft und Phantasie – so zieht uns „The Greatest Showman“ in seinen Bann und erzählt die abenteuerliche Lebensgeschichte des P. T. Barnum, der als Visionär seiner Zeit maßgeblich an der Gründung des Showbusiness mitgewirkt hat. Ein kühnes und mitreißendes Filmereignis, das mit Hugh Jackman und Michelle Williams in den Hauptrollen nicht passender besetzt sein könnte.

Ausgezeichnet mit dem Golden Globe für den besten Filmsong ist „The Greatest Showman“ ein Hochgenuss für Augen und Ohren!

## Kultur im Blick

## Aus der Verwaltung

# Inklusive Lesung mit „Düften“

*Auch für Hörgeschädigte – Am 24. September im AUREX*

Zu einer Tea-Time mit Lesung mit der Schwabacher Autorin Sabine Weigand laden der Runde Tisch Inklusion gemeinsam mit dem Seniorenrat und der Inklusionsbeauftragten Sabine Reek-Rade der Stadt ein. Am 24. September ab 17 Uhr liest Weigand im AUREX, Königstraße 20, aus ihrem neuen Buch „Die Manufaktur der Düfte“. Darin geht es um das Leben und Wirken der Schwabacher Familie Ribot, deren Seifenrezepturen sie reich und mächtig machten.

Hörgeräteträger und -trägerinnen mit integrierter T-Spule können dank der im AUREX vorhandenen induktiven Hörschleife störungsfrei hören.

### Runder Tisch für Inklusion

Teilhabe für alle hat in Schwabach einen hohen Stellenwert



*Mit diesem Zeichen sind die Räume mit induktiver Höranlage gekennzeichnet. Über die Möglichkeiten des induktiven Hörens informieren Hörgeräteakustiker. Rechtes Bild: Dr. Sabine Weigand*

und soll für Menschen mit Behinderung in allen Bereichen Alltags umgesetzt werden. Dazu hat sich 2015 der Runde Tisch Inklusion gebildet und es wurde die Stelle der Inklusionsbeauftragten bei der Stadtverwaltung geschaffen. Sabine Reek-Rade und der Runde Tisch als offenes Netzwerk unterstüt-



zen sich wechselseitig, arbeiten eng mit dem Seniorenrat zusammen und bieten gemeinsame Veranstaltungen zum Thema „Inklusion in Schwabach“ an.

Mit geeigneten technischen Hilfsmitteln bleibt die Teilnahme für Menschen mit Hör-

behinderung an öffentlichen Veranstaltungen möglich. In Schwabach gibt es Induktive Höranlagen in der katholischen Kirche St. Sebald, der evangelischen Stadtkirche sowie im Jugend- und Seniorenzentrum AUREX. ■

Der „Runde Tisch Inklusion“ trifft sich regelmäßig in der Heilpädagogischen Tagesstätte der Lebenshilfe in der Waikersreuther Straße 11 a (barrierefrei). Das nächste Mal am 19. September um 19 Uhr. Interessierte sind jederzeit willkommen. Weitere Termine und Infos unter [www.schwabach.de/de/zuhause-in-schwabach/inklusion.html](http://www.schwabach.de/de/zuhause-in-schwabach/inklusion.html)

Informationen zum Seniorenrat erteilt die Geschäftsstelle unter Telefon 09122 860-240 oder unter [www.schwabach.de/seniorentermine](http://www.schwabach.de/seniorentermine)

## Infos rund um Betreuung, Vorsorge und Patientenverfügung

Die Beratungsstelle der Stadt hat zwei neue Mitarbeiterinnen. Gisela Meyer und Jessica Bergmann-Lein beraten und informieren Betroffene und interessierte Bürger und Bürgerinnen ausführlich über Fragen zum Betreuungsrecht und über Vorsorgemöglichkeiten. Das 1992 in Kraft getretene Betreuungsrecht hat das alte Vormundschafts- und Pflegschaftsrecht abgelöst. Gleichzeitig wurde der Begriff „Entmündigung“ abgeschafft. Heute wird im Einzelfall überprüft, welche Angelegenheiten ein Betroffener noch selbst regeln kann und welche nicht. Erst wenn andere Hilfsangebote nicht ausreichend vorhanden sind oder nicht organisiert werden können, kommt eine gesetzliche Betreuung in Betracht.

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner, wenn in Folge von Unfall, Krankheit, Behinderung oder Alter eine rechtliche Vertretung benötigt wird. Sie wird auch bei allen gerichtlichen Betreuungsverfahren beteiligt und unterstützt das Betreuungsgericht durch Stellungnahmen zum Sachverhalt. Der Wille und das Wohl des Betroffenen stehen dabei an erster Stelle.

Eine gerichtlich angeordnete Betreuung kann durch eine Vorsorgevollmacht vermieden werden. In dieser benennen Betroffene schriftlich eine Person ihres Vertrauens, die im Bedarfsfall für sie handeln darf. Eine Vorsorgevollmacht gibt je nach Umfang dem Bevollmächtigten sehr weitreichende Befugnisse. Deshalb sollte sie nur

einer Person erteilt werden, der man vollständig vertraut.

Mit einer Betreuungsverfügung benennt jemand schriftlich eine Person, die das Gericht bei Bedarf als seinen oder ihren gesetzlichen Betreuer einsetzt. Man kann darin auch festlegen, wer keinesfalls die Betreuung übernehmen soll.

Bürger und Bürgerinnen können gegen eine Gebühr von 10 Euro Unterschriften auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen beglaubigen lassen. Dazu sollten sie einen Termin in der Beratungsstelle vereinbaren und sich dort ausweisen.

Mit einer Patientenverfügung legt jemand im Voraus fest, in

welcher Art und Weise sie oder er ärztlich behandelt werden will, wenn die eigene Entscheidungsfähigkeit nicht mehr vorhanden ist. Darin geht es etwa auch um die Entscheidung, ob lebensverlängernde Maßnahmen erfolgen sollen oder nicht.

Auch der Schwabacher Pflegestützpunkt hält Vordrucke zur Vorsorgevollmacht sowie zur Betreuungs- und Patientenverfügung bereit. Kontakt: 09122 860-595 oder [pflgestuetzpunkt@schwabach.de](mailto:pflgestuetzpunkt@schwabach.de). ■

Kontakt: Nördliche Ringstraße 2 a-c/Eingang Sablaiser Platz, 1. Stock, Zimmer 1.07. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Telefon 09122 860-266/ -267, E-Mail: [betreuungsstelle@schwabach.de](mailto:betreuungsstelle@schwabach.de)

Aus der Verwaltung

## Neuer Leitfaden für die Ehe Im Bürgerbüro erhältlich

**E**he und Partnerschaft sind für viele Menschen die Basis eines glücklichen und erfüllten Lebens, aber auch mit viel Verantwortung verbunden. Denn eine Eheschließung hat auch Folgen für den Güterstand, möglichen Unterhalt und die Versorgung im Alter.



Die Broschüre „Ehe und Partnerschaft rechtlich begleiten“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gibt einen Überblick über die gesetzlichen Regelungen und ist im Rathaus bei der

Gleichstellungsstelle und im Bürgerbüro kostenfrei erhältlich. Weitere Broschüren der Bayerischen Staatsregierung rund um das Thema Partnerschaft, Ehe und Familie finden sich unter: [www.bestellen.bayern.de](http://www.bestellen.bayern.de)

## Noch Fahrradboxen frei Am Bahnhof – Sicher und trocken

**A**m Bahnhof Schwabach sind in der Nähe des Busbahnhofs 15 abschließbare Fahrradboxen vorhanden, die Bürgerinnen und Bürgern zur Dauermiete zur Verfügung stehen. So können diese ihr Fahrrad vor Witterung und Diebstahl besser schützen. Sechs der Boxen sind noch zu haben.



Die Fahrradbox kann für jeweils ein Jahr gemietet werden, der Monatsbeitrag beträgt 15 Euro, eine Verlängerung ist möglich.

Ansprechpartner im städtischem Gebäudemanagement ist Christian Bayer, Telefon 09122 860-538, E-Mail: [christian.bayer@schwabach.de](mailto:christian.bayer@schwabach.de).

# BewegungsRaum

Kurszentrum Schwabach

info@bewegungsraum-schwabach.de  
www.bewegungsraum-schwabach.de

**Neueröffnung**  
17. September 2018

vielfältige Gruppenkurse  
für Jung und Alt, für klein und GROS

Stadtparkstraße 24 – 91126 Schwabach  
Telefon: +49 1573 17 17 863

**WOHNEN nah am Menschen**

GEWOBAU  
der Stadt Schwabach GmbH

# Ausbildung mit Vollgas.

**Hier starten Immobilienkaufleute durch**

- # sicherer Job mit super Perspektiven
- # toller Mix und Abwechslungsreichtum
- # spannende Themen
- # motivierte Kollegen

GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH  
Ausbildungsleiter André Hinkl · Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach ·  
Tel. 09122 9259-28 · [a.hinkl@gewobau-schwabach.de](mailto:a.hinkl@gewobau-schwabach.de) · [gewobau-schwabach.de](http://gewobau-schwabach.de)

Jetzt bewerben für 2019!

## Wir haben wieder Platz für junge Unternehmen

- ▶ Produktionseinheit im Erdgeschoss mit Büro, 93 m<sup>2</sup>  
Die Einheit besitzt ein Sektionaltor, zusätzlich getrennte Zugänge zu Produktion und Büro, einen kleinen Nebenraum sowie eine Toilette und Dusche
- ▶ flexible Büroräume ab 28 m<sup>2</sup>  
Moderne Infrastruktur, Stellplätze, Besprechungsräume, Präsentationsmedien, Telefonservice, Beratung, Kopiercenter, positives Ambiente und Netzwerk

**Schwabacher Unternehmens Gründerzentrum SCHWUNG GmbH**  
Staatlich gefördertes Gründerzentrum  
O'Brien-Straße 2 · 91126 Schwabach · Telefon: 09122 8300 ·  
E-Mail: [info@schwung.de](mailto:info@schwung.de) · [www.schwung.de](http://www.schwung.de)

**SCHWUNG**

SCHWABACHER  
UNTERNEHMENS GRÜNDERZENTRUM  
SCHWUNG GMBH

## Aus der Verwaltung

# Bitte leise und sauber

## Regeln an Wertstoffinseln beachten

**D**ie Wertstoffinseln, vor allem Glas- und Metallcontainer, werden in Schwabach gut genutzt. Was für die Umwelt erfreulich ist, kann für die Anwohner zur Belastung werden. Daher bittet das Umweltschutzamt, folgende Regeln einzuhalten:

Die Nutzung der Sammelcontainer ist nur werktags von sieben bis 19 Uhr erlaubt. An Sonn- und Feiertagen sowie am Feierabend nach 19 Uhr ist der Einwurf von Dosen und Flaschen untersagt. Wer sich nicht daran hält, muss mit einem Bußgeld rechnen.

Die Wertstoffinseln sind sauber zu halten. Das Ablagern von Baustellenabfällen, Sperrmüll oder gar Restmüll ist verboten. Das gilt auch für Verpackun-

gen, die für die Einwurf-Öffnungen zu groß sind. Diese müssen zum Recyclinghof gebracht werden. Wird der Verursacher einer Ablagerung ermittelt, leitet das Umweltschutzamt ein Verfahren ein. Dazu kommen die Entsorgungskosten des Mülls durch die Stadt: 102 Euro pro angefangener Kubikmeter. Müllablagerungen neben den Containern können dem städtischen Bauhof unter Telefon 09122 9396-46 mitgeteilt werden, da dieser für die Reinigung der Standorte zuständig ist.

Trotz regelmäßiger Leerungen kommt es vor, dass ein Container überfüllt ist. Bitte die Abfälle dann an einem anderen Standort einwerfen. Altglas vor den Containern kann für Kinder oder Radfahrer gefährlich werden. ■



## Geänderte Müllabfuhr

Folgende Müllabfuhr-Termine ändern sich wegen der Feiertage:

Ursprüngl. Termin	Behälterart	Ausweichtermin
Tag d. Dt. Einheit (3. Oktober)	Restmüll	Do., 4. Oktober
	Bioabfall	Fr., 5. Oktober
	Gelbe Säcke	Sa., 6. Oktober

Beachten Sie bitte, dass die Termine teilweise vorgezogen sind und die Müllbehälter deshalb bereits an diesen Tagen ab 6:30 Uhr bereit stehen.



### Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



**GEPPERT**  
STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33  
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0  
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: [kanzlei@geppert-stb.de](mailto:kanzlei@geppert-stb.de)  
[www.geppert-stb.de](http://www.geppert-stb.de)



**GRAF** Regenwassernutzung macht sich bezahlt

**HANS HUMPENÖDER**

HOCH- & TIEFBAU  
BAUSTOFFE  
TRANSPORTBETON

■ Dr. Haas-Str. 7  
91126 Schwabach  
Telefon 09122/1509-151  
Telefax 09122/1509-159

■ Hansestr. 1  
91154 Roth  
Telefon 09171/8283-0  
Telefax 09171/828310

[www.humpenoeder.de](http://www.humpenoeder.de)

**Auch in Schwabach**

**FÖRDERUNG KASSIEREN!**

Sprechen Sie uns auf Ihre Fördermöglichkeiten an.





**DONUM VITAE** in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte  
Beratungsstelle für  
Schwangerschaftsfragen

**Außensprechtag Schwabach**  
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,  
Flurstraße 52 c,  
91126 Schwabach  
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)

Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,  
tel. Vereinbarung unter  
091 22 / 80 77 108

## Aus der Verwaltung

## Zusätzliche Container für Gartenabfälle

Ab Freitag, 14. September – Auch an Kompostierung im eigenen Garten denken

Ab Freitag, 14. September, stellt die Stadtdienste Schwabach GmbH an neun Stellen wieder zusätzliche Gartenabfallcontainer auf. Sie bleiben bis einschließlich Samstag, 1. Dezember, stehen, da sich die Gartenarbeiten in den vergangenen Jahren wegen des späteren Wintereinbruchs nach hinten verschoben haben. Die Standorte sind: Joachimsthaler Straße/Ecke Kettelerstraße, Rohrerstmühle/Dreitorweg, Dr.-Georg-Betz-

Straße (Eichwasen), Obermainbach (Parkplatz), Schaftnach (Feuerwehrhaus), Schloßsteig (Unterreichenbach), Igelsdorfer Weg (Vogelherd), Am Pfaffensteig (Wolkersdorf), Regelsbacher Straße (Alte Linde).

Strauch- oder Heckenschnitt, Gras und Laub werden am besten im eigenen Garten kompostiert. In kleinen Mengen dürfen Grünabfälle auch in die Biotonne gegeben werden. Bei der Anlieferung an einem Gar-

tenabfallcontainer ist zu Folgendes zu beachten: Einwurf nur bis zwei Kubikmeter. Keine Kunststoffsäcke, Blumentöpfe, Wurzelstöcke oder Asche von Feuerungsanlagen. Kein Bauholz oder Restmüll. Neben den Containern dürfen weder Grüngut noch Erdaushub oder Bauschutt abgelagert werden.

Im Interesse der Anwohner gelten die Einwurfzeiten Montag bis Samstag von 7 bis 19 Uhr. Gartenabfälle können

von Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 15 Uhr auch direkt zur Kompostierungsanlage in der Hirschenholzstraße (städtisches Entsorgungszentrum) gebracht werden. Sie werden über die Fahrzeugwaage erfasst und können dann – bis zu vier Kubikmeter – kostenlos abgekippt werden. Grüngut aus gewerblicher Tätigkeit, zum Beispiel aus Gärtnereien oder der Land- und Forstwirtschaft, ist hingegen kostenpflichtig. ■

## Umweltschutzamt fördert Eigenkompostierung

Hobbygärtner und Gartenbesitzer haben jede Menge Gartenabfälle zu entsorgen. Ein eigener Komposter im Garten erspart dabei den Weg zum Gartenabfallcontainer. Aus den Pflanzenresten entsteht dann, auch gemeinsam mit dem Bioabfall aus der Küche, auf ganz natürliche Weise ein wertvoller

Kompost. Wird dieser wieder im Garten eingesetzt, erübrigt sich der Einkauf von Dünger. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern ist auch ein Beitrag zum Klimaschutz.

Die Stadt unterstützt auch weiterhin die Eigenkompostierung. Abhängig vom Preis wird der

Kauf eines Komposters mit 50 Prozent, maximal 40 Euro, bezuschusst. Entsprechende Antragsformulare können unter [www.schwabach.de/komposterzuschuss](http://www.schwabach.de/komposterzuschuss) heruntergeladen werden.

Dort gibt es auch einen Link zur Broschüre des Landesamtes für

Umwelt mit wertvollen Informationen zur Kompostierung. Einige Schwabacher Baumärkte halten die Antragsformulare für ihre Kunden ebenfalls vor. Der Quittungsbeleg über den Einkauf des Komposters ist gemeinsam mit dem ausgefüllten Antrag beim Umweltschutzamt einzureichen. ■

**GOLD**  
Ankauf, Umarbeitung,  
Werterhaltung



**Lippman**  
GOLDSCHMIEDE

Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach  
(direkt an der Sägbrücke, Kappadocia)  
Telefon 09122 630777  
[www.lippmann-goldschmiede.de](http://www.lippmann-goldschmiede.de)

Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

## Landschaftspflegeverband: Vorstand bestätigt

Mitte Juli fand die Mitgliederversammlung des Schwabacher Landschaftspflegeverbandes (LPV) statt. Dabei stand auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Bei der Wahl wurden Bürgermeister Dr. Roland Oeser als 1. Vorsitzender ebenso wie der zweite Vertreter der Stadt, Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht (Beisitzer), im Amt bestätigt.

Als Vertreter der Landwirtschaft wurden der Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Bauernverbandes, Max Schneider, und Stadtrat Gerhard Eberlein wiedergewählt. Den Bund Naturschutz vertritt weiterhin

Günter Grimm, Heinrich Distler ist für den Landesbund für Vogelschutz im LPV-Vorstand.

In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr berichtete der Geschäftsführer des Verbandes, Andreas Barthel, zunächst vom Regionalmarkt, der im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Besucher auf den Marktplatz gelockt hat. Auch heuer ist der LPV Mitveranstalter des beliebten Marktes.

Als besonders wichtige Maßnahme im Bereich der Landschaftspflege nannte Barthel die Anlage einer Streuobstwiese auf einem Acker bei Dietersdorf. Im Auftrag des Staatlichen Stra-

ßenbauamtes wurden dort auf 12 000 Quadratmeter Fläche 60 Obstbäume gepflanzt. „Für uns war das ein Glücksfall“, meinte Barthel. „Denn so hatten wir die Möglichkeit, besonders alte und seltene lokaltypische Sorten aus unserer eigenen Nachzucht unterzubringen.“ Auch die Entlandung eines Teiches am Südrand der Maisenlach durch die Autobahndirektion unterstützte der LPV. „Der Teich wird zukünftig ein Biotop und kann sich nun wieder über viele Jahre entwickeln“, so Barthel. Am Ende der Sitzung dankte Bürgermeister Dr. Oeser Andreas Barthel ausdrücklich für die nachhaltige und engagierte Arbeit des LPV. ■

## Aus der Verwaltung

# Autowäsche kann der Umwelt schaden

## Gefahr für Boden und Grundwasser

Beim Autowaschen fällt Waschwasser an, das mit Reinigungskemikalien, Öl, aber auch mit Ruß oder Schwermetallstäuben belastet ist. Die für die Umwelt schädlichen Stoffe können über das Schmutzwasser in den Boden und das Grundwasser gelangen. Das Waschen von Fahrzeugen auf unbefestigten, nicht wasserdichten Flächen ist deshalb grundsätzlich nicht zulässig. Auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist das Säubern von Fahrzeugen nach der Straßenreinigungsverordnung (StrRVO) verboten.

Die Autowäsche sollte grundsätzlich in einer Auto-

waschanlage oder auf einem hierfür zugelassenen Selbstbedienungswaschplatz erfolgen, um das Grundwasser zu schützen. In solchen Anlagen ist eine umweltgerechte Aufbereitung oder Entsorgung des Abwassers gewährleistet.

Auf Privatgrundstücken mit befestigtem, flüssigkeitsdichtem Untergrund ist eine Autowäsche aus Sicht des Gewässerschutzes nur hinnehmbar, wenn

- das anfallende Schmutzwasser in die städtische Kanalisation eingeleitet wird. Deshalb bitte vorher über die Örtlichkeiten informieren: Nicht jeder Gully, insbesondere bei Trenn-

kanalisation, mündet automatisch in die Kanalisation.

- keine Wasch- und Reinigungsmittel verwendet werden,
- keine Unterboden-, Motor- und Radwäsche, sondern nur eine Oberwäsche durchgeführt wird und
- keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräte eingesetzt werden.

### Nur mit Abscheider

In allen anderen Fällen ist das Abwasser über eine geeignete Abwasservorbehandlung mit einer Abscheideranlage für Leichtflüssigkeiten in den Kanal abzuleiten. Es ist ein sogenannter Benzin- oder Ölabscheider erforderlich. ■

## Bürger versammlung

Die Bürgerversammlung für den Versammlungsbezirk Unterreichenbach (X) findet am Donnerstag, 20. September, um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Unterreichenbach, Volkachstraße 16, statt.

Das Protokoll für die Bürgerversammlung Gesamtstadt mit dem Schwerpunkt Nordwest/Nasbach (Eichwasen), die am 4. Juli stattgefunden hat, ist unter [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de) (im Suchfenster „Bürgerversammlungen“ eingeben) abrufbar.



### Jedes Wort wirkt!

Sprache kann das Leben mühsam machen und Kraft kosten. Im Gegensatz dazu kann sie uns aufbauen und Kraft schenken, kann leistungsfähiger machen und helfen, Ziele zu erreichen. Der Unterschied liegt im Wortschatz, in der Grammatik und im Satzbau. Oftmals in kleinen Details, aber mit großer Wirkung.

Lernen Sie klarer, wertschätzender und zielorientierter zu kommunizieren. Das tut gut – Ihnen und Ihrem Zuhörer.

Besuchen Sie meine Webseite und lernen Sie mich und meine Arbeit näher kennen: [www.owp-institut.de](http://www.owp-institut.de)

Dort können Sie auch meinen kostenlosen Sprachbrief mit praktischen Sprachtipps für den Alltag bestellen.

OWP-INSTITUT  
FÜR SPRACHE

Bernd D. Fichtner

Seminare  
Vorträge  
Beratung  
Coaching

Am Jakobsweg 5  
91126 Schwabach  
Tel.: 09122 638136  
info@owp-institut.de  
www.owp-institut.de

## Kein Puls, keine Atmung, keine Ahnung?

Jetzt zum  
Erste-Hilfe-Kurs  
anmelden!



## Menschen vertrauen Dir!

Mehr Informationen unter:  
09122 9398-0  
[www.johanniter.de/bayern](http://www.johanniter.de/bayern)

**DIE  
JOHANNITER**

Aus Liebe zum Leben



Aktuell

## Beratung zu Reha und Teilhabe

### Unabhängige Beratung der EUTB

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenlos in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe. Die Beratung von Betroffenen für Betroffene spielt dabei eine wichtige Rolle.



Betroffene können sich dort kostenlos beraten lassen. Weitere Informationen findet man auch unter [www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de).

Für Schwabach sind folgende EUTB-Beratungsstellen zuständig: PEB Leuchtturm-Projekte GmbH, Drahtzieherstraße 6, 91154 Roth, Telefon: 09171 9664-46, E-Mail: [beratung@eutb-mfrs.de](mailto:beratung@eutb-mfrs.de) und das Rother Inklusionsnetzwerk e.V., E-Mail: [info@eutb-rhink.de](mailto:info@eutb-rhink.de)

## Kontrolle, aber kein „Blitzer“

### Blaue Säule überprüft Mautzahler

Seit dem 1. Juli wird in Deutschland auch auf allen Bundesstraßen eine LKW-Maut erhoben. Um die Bundesstraßen entsprechend zu überwachen, wurden bundesweit von der Firma Toll Collect so genannte Kontrollsäulen aufgestellt. Diese sind auffällig blau lackiert und stellen

fest, ob für einen vorbeifahrenden LKW die Maut entrichtet wurde. Viele Autofahrer jedoch halten die blauen Säulen für „Blitzer“ und bremsen deswegen abrupt ab. In Schwabach gibt es nur eine Toll Collect-Säule, sie steht an der Bundesstraße 2 stadtauswärts Richtung Wolkersdorf.

## DSGVO für Ehrenamtliche

Ende Mai ist die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten. Für ehrenamtliche Vereinen und Gruppen hat das Landesamt für Datenschutzaufsicht eine Hotline geschaltet, unter der über

die Anforderungen informiert wird. Diese ist unter 0981 53-1810 montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr zu erreichen. Die am häufigsten gestellten Fragen werden unter [www.lada.bayern.de/de/hotline.html](http://www.lada.bayern.de/de/hotline.html) behandelt.

## Höhere Beiträge möglich

Bauliche Maßnahmen an Gebäuden und Veränderungen der Grundstücksgröße können zu einer Nacherhebungspflicht von Kanalherstellungsbeiträgen führen. Eigentümer, deren Grundstück sich vergrößert oder die Veränderungen an ihrem Gebäude vornehmen, wie etwa einen Dachgeschossausbau, Anbauten oder Terrassenüberdachungen, sind verpflichtet, den Abschluss dieser Maßnahmen dem Bauverwal-

tungsamt der Stadt schriftlich anzuzeigen. Das Amt weist darauf hin, dass ohne diese Auskunft die Beitragspflicht dennoch besteht und bei einer späteren Meldung die dann aktuellen, eventuell höheren Beiträge nacherhoben werden müssen.

Für Rückfragen steht das Bauverwaltungsamt unter Telefon 09122860-516 oder -511 zur Verfügung.



**IMMOBILIEN**  
Größter Makler in Bayern

**Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.**

Sie wollen verkaufen?

Sprechen Sie mit uns.



**Immobilienvermittlung Schwabach**  
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach  
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419  
[immo.sc@spkmfrs.de](mailto:immo.sc@spkmfrs.de)

[www.spkmfrs.de](http://www.spkmfrs.de)



**Sparkassen Immobilien**  
GMBH

in Vertretung der VERMITTLUNG



**TRAURINGE – SO EINZIGARTIG WIE IHR PARTNER**

*Lippmann*  
GOLDSCHMIEDE

individuelle Trauringe · Trauringurse  
Brautschmuck

Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach · Telefon 09122 630777  
(direkt an der Sägbrücke, Kappadocia)  
[www.lippmann-goldschmiede.de](http://www.lippmann-goldschmiede.de)

## Aktuell

## Seniorenrat lädt ein

Der Seniorenrat der Stadt hat für die nächsten Wochen wieder einige Termine für ältere Menschen zusammengestellt:

Am Montag, 27. August, geht es zwischen 14 und 16 Uhr in den „4. Sommer an der Schwabach“. Der Seniorenrat lädt zusammen mit dem Kneipp-Verein und dem Deutschen Evangelischen Frauenbund ein zu einem Vortrag auf dem Kneipp-Gelände, Am Neuen Bau 1. Thema von Apotheker Rupert Mayer ist „Guter Schlaf – gesunder Schlaf“. Gäste sind willkommen. Infos bei der Geschäftsstelle des Seniorenrats (s.u.) und der Koordinatorin Johanna Ittner unter Telefon 09122 4144.

Am Montag, 17. September, gibt es zwischen 10 und 12 Uhr im

AUREX, Königstraße 20a, ein Kärwa-Frühstück (barrierefrei).

Am „Europäische Tag der Senioren“ am Montag, 1. Oktober, gibt es – ebenfalls im AUREX – ab 17:30 Uhr einen Sketch zum Thema „Alt und Jung – früher und heute“, begleitet von einer Band des Jugendzentrums.

Die nächste öffentliche Delegiertenversammlung des Seniorenrats ist an Donnerstag 11. Oktober, um 14 Uhr im AUREX.

Infos zu allen Veranstaltungen des Seniorenrats gibt es bei der Geschäftsstelle unter Telefon 09122 860-240 oder im Internet unter [www.schwabach.de/seniorentermine](http://www.schwabach.de/seniorentermine). Kurzfristige Programm-Änderungen sind der Tagespresse zu entnehmen.

## Sanierung behindert Verkehr



Seit Anfang August führt das Baubetriebsamt im Bereich der Wallenrodstraße Sanierungsarbeiten an den Baumstandorten sowie den angrenzenden Verkehrsflächen durch. Dadurch kommt es für etwa vier Wochen zu Beeinträchtigungen im Parkplatzbereich sowie dem Durchgangsverkehr. Unter anderem müssen die Parkplätzeabsperrungen saniert werden.

## Dienststelle geschlossen

Am Montag, 20. August, bleibt die Dienststelle Straßenverkehrsangelegenheiten in der

Nördlichen Ringstraße 2 a-c wegen Umbauarbeiten ganz-tägig geschlossen.

**Akademie** > Lebenslang lernen sichert den Erfolg!

für private Weiterbildung

Schwabach Königsplatz 25

Endlich Zeit, um meine Lieblingssprache zu lernen!

Sprachkurse in angenehmer Atmosphäre in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Japanisch, Russisch u. a.

Schwabachs individuelle Weiterbildung

[www.akademie-schwabach.de](http://www.akademie-schwabach.de) - Tel. 09122 / 839123 - [info@akademie-schwabach.de](mailto:info@akademie-schwabach.de)

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann



„Schönen Urlaub ... wir sind trotzdem für Sie da!“

**Habermann**  
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:  
Schwabach - Ludwigstraße 28  
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251  
[www.haboga.de](http://www.haboga.de), O-Zeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr  
Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung



JOKA FACHBERATER

## Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Aderverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:  
6 EL FasToFit/  
Tomatensaft  
oder  
6 EL TopVital/  
Fruchtsaft mit  
4 EL Kartoffelsaft  
2 EL Brennnesselsaft  
und  
2 EL Artischockensaft

Kurpaket  
fix und fertig  
für 10 Tage:

Jetzt Aktionspreis  
statt 54,90 €

nur 49,99 €



**grebehahn**  
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6  
2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center  
NEU in Nürnberg: Mögendorfer Hauptstraße 49

Service

## Fundkiste

Im Zeitraum vom 20. Juni bis 17. Juli wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 iPhone, 1 Ehering mit Gravur, 1 Damenring, 4 Herrenräder, 3 Kinderräder/BMX, 1 Mountainbike. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14 (Gebäude Stadtwerke), verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

## Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

## Goldige Unikate im Bürgerbüro

Neu im Bürgerbüro im Erdgeschoss des Rathauses: Schmuckanhänger in vier Varianten (Ginkgo, Spirale, Herz, und Kreis), die aus Schwabacher Blattgold in Acryl handgefertigt wurden. Der Aufhänger ist aus Silber. Die geschmackvollen Anhänger sind alle Unikate und wurden von Barbara Feldmann und Dirk Geier gefertigt. Sie kosten jeweils 9,50 Euro



August			
09. Erwin Raab	90	20. Jakob Luft	80
11. Marlene Huber	80	23. Gertrud Schmid	90
12. Anton Roth	80	24. Christine Hübner	95
15. Gudrun Babel	85	26. Marianne Mehringer	85
15. Edeltraud Schrödel	80	30. Günther Mertmann	80
16. Maria Rummel	85	31. Anna Czlotztag	90
19. Robert Rupprecht	90		

## Zur Geburt

Ryan Sanna	Sophia Dück
Kemal Karacalar	Ina Kahler
Haily Brand	Kevin Denis Tivlea
Justus Vincent und Linda Maxima Besold	Anabel Balla
Liva Emmi Heinrich	Benjamin Hirsch



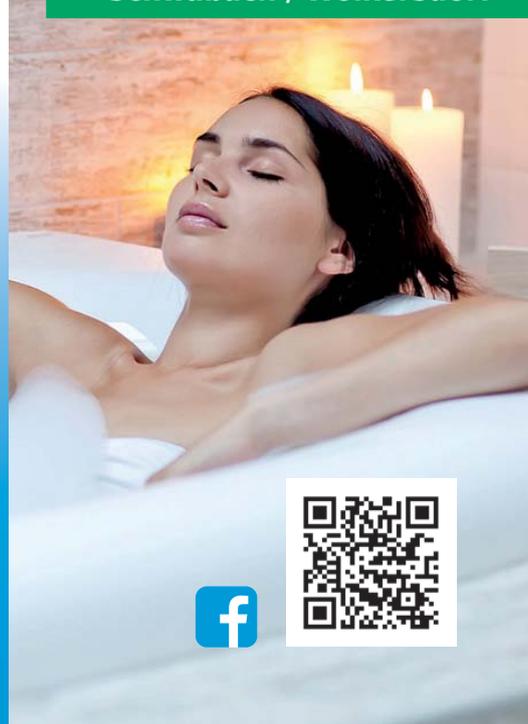
Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen  
 Telefon: 09144 - 92 94 0  
 info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...  
 ... in meinem neuen Traumbad von Mory.

Wir verwandeln Ihr Badezimmer ohne Stress in Ihre neue persönliche Wohlfühloase.

[www.mory-haustechnik.de](http://www.mory-haustechnik.de)

### Große Badausstellung in Schwabach / Wolkersdorf



## Tipps

## Herbstkirchweih treibt es wieder bunt

Vom 14. bis 23. September – Mit vhs-Führung „Kauf mir einen bunten Luftballon“

Mit beliebten Attraktionen lockt die Schwabacher Herbstkirchweih vom 14. bis zum 23. September wieder in die Innenstadt.

Die zehn Kirchweih-Tage sind wieder gespickt mit allerlei Aktionen wie der Eröffnung samt Bieranstich, musikalischer Thementage und dem beliebten Familien-Donnerstag mit tollem Programm und einer großen Tombola mit Hunderten attraktiver Sachpreise.

Traditionell findet in der Südlichen Ringstraße wieder der Kirchweihmarkt mit rund 80 Händlern statt.



Bewährt hat sich der Schwabacher Kärwa-Goldbarren, der einen Euro wert ist, aber nur 0,90 Euro kostet und der an allen Kirchweih-Betrieben der Kirchweih eingelöst werden kann. Auch heuer gibt es wieder eine Kirchweihführung, die über die Volkshochschule buchbar ist ([vhs.schwabach.de](http://vhs.schwabach.de)). Sie findet am Dienstag, 18. September ab 17 Uhr und am Mittwoch, 19. September, ab 15 Uhr statt und dauert etwa 90 Minuten. ■

Goldbarren und Info-Flyer zur Kirchweih sind ab Anfang September im Bürgerbüro erhältlich.

## Regionalmarkt feiert 20-jähriges Jubiläum

Seit 20 Jahren bereichert der Schwabacher Regionalmarkt das Marktgeschehen am Martin-Luther-Platz und am Königsplatz. Am Samstag, 29. September, stehen von 9 bis 16 Uhr die regionale Vermarktung und Informationen für den Verbraucher zu Themen des Natur- und Umweltschutzes sowie regionaler Dienstleistungen an erster Stelle. Veranstalter des Marktes sind der Schwabacher Landschaftspflegeverband (LPV) und das Umweltschutzamt der Stadt, die damit von Anfang an die bundesweite Aktion „Tag der Regionen“ unterstützten. Auch einige landwirtschaftliche Betriebe, Vereine und Verbände sind von Anfang dabei. „Vor allem den ehrenamtlichen Akteuren aus dem Umwelt- und Naturschutzbereich ist für das regelmäßige Engagement auf dem Regionalmarkt zu danken“, so Andreas Barthel vom LPV.

„Weil Heimat lebendig ist“ ist das diesjährige Motto des Tags



der Regionen. Es greift die gesellschaftliche Diskussion um den Begriff „Heimat“ auf. An über 70 Ständen wird die Vielfalt unserer Region und das regionale Selbstbewusstsein in Verbindung mit Weltoffenheit und ökologischer sowie sozialer Verantwortung vorgestellt. Dabei eröffnen sich für den Besucher auch verschiedene Geschmackswelten. Regionale Schmankerl warten darauf, entdeckt zu werden. Eine breite Palette an regional erzeugten



Lebensmitteln, teilweise in Bio-Qualität, steht für den Besucher bereit. Das Angebot wird ergänzt durch verschiedene Kunsthandwerker, die etwa aus Ton, Holz, Heu oder Weidenruten individuelle und kreative Gegenstände für Haushalt und Dekoration entstehen lassen. Neben diesen regionalen Einkaufsmöglichkeiten ist auch für Unterhaltung und einen Imbiss gesorgt. Pilzfreunde können sich dieses Jahr über eine Pilzausstellung der Naturhistori-

schen Gesellschaft Nürnberg e. V. freuen, die nach vielen Jahren wieder für den Regionalmarkt gewonnen werden konnte und über die Vielfalt und die Genießbarkeit der Pilze informieren wird.

Auch ein Fair Trade-Stand der Stadt ist wieder dabei und setzt ein wichtiges Zeichen für die über unsere Region hinausgehende Verantwortung, insbesondere im Zeitalter der Globalisierung. Neben funktionierenden regionalen Wirtschaftskreisläufen ist dies ein wichtiger Faktor für die Stabilität der Gesellschaft auch außerhalb unserer Region. ■

Ausführliche Programmhinweise finden sich im Internet unter [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de) und ab Anfang September an den städtischen Auslagestellen. Der Regionalmarkt wird unterstützt durch die Stadtwerke Schwabach, die GEWOBAU und die Sparkasse Mittelfranken-Süd.